



1259 - 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 9

September 2016

55 Jahrgang



Mit der Kornkönigin Sarah Schnoor (r.) und der Kornprinzessin Johanna Fritsche freuen sich die bei der Preisverleihung anwesenden Strohfigurenbauer Klaus Wobith, Wolfgang Schneider, Siegfried Klopsch und Ingo Steffen.

Foto: K. Pfeiffer

September 2016

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

September

So. 04.09.	10.00 Uhr	P. Thoböll	mitTaufen
Mi. 07.09.	08.30 Uhr	P. Thoböll	Einschulungsgottesdienst
So. 11.09.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Tag des offenen Denkmals
So. 18.09.	10.00 Uhr	P. i.R. Krämer	
So. 25.09.	10.00 Uhr	P. Thoböll	mit Taufen von KonfirmandInnen

Oktober

So. 02.10.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Erntedankfest mit Chormusik anschl. Apfelfest
So. 09.10.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz	



Kreativkreis

Donnerstag
8. September
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

Karksnack

Dienstag
6. / 20. September
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus



Monatsandacht

Donnerstag
15. September
19.30 Uhr
in
der Kirche
anschl.
KGR-Sitzung

Monats- geburtstag

Mittwoch
7. September
15 Uhr
im
Gemeindehaus

Nordkirche.de/
Mitstimmen

Kirchengemeinderats-
wahl 2016

am 1. Advent

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V.

So. 11. September 13.00-17.00 Uhr

Anlässlich des Tages des Offenen Denkmals Führungen in der St. Katharinen-Kirche, über den Kirchenboden und in den Glockenstuhl.

So. 02. Oktober 11.30 Uhr Apfelfest

Nach dem Erntedankgottesdienst treffen wir uns zum Klönen im und um das Gemeindehaus der Kirche. Ein Mittagimbiss, frisch gepresster Bio-Apfelsaft aus Äpfeln der örtlichen Streuobstwiesen, Eierpfannkuchen mit Apfelmus sowie Kaffee und Torten verschönern Ihnen die Stunden.

Herzliche Einladung!

Programmvorschau der Kirchengemeinde Probsteierhagen

Sonntag, 30. Oktober 2016
17.30 Uhr
im Gemeindehaus

Gottesdienst zur **Namensgebung** „Claus-Harms-Haus“ für das „Neue Gemeindehaus“, anschließend **Gemeindeversammlung** mit Vorstellung der **Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchengemeinderat** am Sonntag 1. Advent 2016.

Katharina von Bora – ein Musical-Projekt des KuBuKiNaMi – und darüber hinaus.

Pastor Christian Hild aus Uetersen hat zusammen mit seiner Kirchenmusikerin Christine Haar ein Musical zu „Katharina von Bora“ entworfen. Damit es gelingen kann, dieses Werk im Juli 2017 aufzuführen, muss geprobt werden.

Dazu treffen sich die Kinder des KuBuKiNaMi am **Sonnabend 17. September 2016, 14.30-17.00 Uhr**, um zusammen erst einmal Katharina von Bora kennen zu lernen.

Am **Sonnabend, den 12. November 2016, 14.30-17.00 Uhr**, fangen wir an, die Musik und die Lieder zu entdecken.

Am **Sonnabend, den 3. Dezember 2016, 14.30-17.00 Uhr**, kommen die Lieder auch vor, aber wir wollen dann vor allem Kekse backen.

Weitere geplante Probenstermine:

Sonnabend, 25. Februar 2017

Sonnabend, 25. März 2017

Sonnabend, 27. Mai 2017

Sonnabend, 24. Juni 2017

jeweils 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Vielleicht kommen noch weitere Termine dazu, damit die Aufführung im Juli 2017 auch klappt.

Unterwegs könnten wir, das KuBuKiNaMi-Team, noch Unterstützung brauchen für Kostüme und Kulissen – vielleicht von Eltern oder anderen Erwachsenen?

Das KuBuKiNaMi-Team ist gespannt auf das Projekt!

Ihr auch?



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet am Donnerstag, den 29. September 2016 um 19.30 Uhr in Suckow's Gasthof statt. Themen sind u. a. der 1.Nachtragshaushalt der Gemeinde Probsteierhagen und schnelles Internet in der Gemeinde. Weitere Ausschuss-Sitzungen waren bei Drucklegung noch nicht festgelegt. Termine und Tagesordnungen für die Sitzungen werden rechtzeitig im Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch, der Presse und auf der Homepage der Gemeinde, www.probsteierhagen.de bekannt gegeben.

17. Probsteier Korntage beendet. Probsteierhagen gewinnt die Silbermedaille.

Mit dem Binden der Erntekrone, der Bekanntgabe der Sieger des Strofiguren-Wettbewerbes und dem Absingen des Korntageliedes durch alle Besucher, endete am 21. August -mittlerweile traditionell auf dem Puckchen Hof in Bendfeld- die 17. Probsteier Korntage. Bei der Abschlussveranstaltung hat der Vorsitzende des TVP Hagen Klindt, nochmals auf die Verdienste der Team's hingewiesen und zu Recht betont, dass mit diesem Event ja nicht nur unseren Urlaubern eine „Schlechtwetter-Alternative“ angeboten wird, sondern den Besuchern aus ganz Norddeutschland unsere Probstei näher gebracht wird. Neben den vielen Besuchern die mit dem eigenen Fahrzeug -ob Auto oder Fahrrad- die einzelnen Stationen abgefahren haben, kamen über 60 Busse aus Schleswig-Holstein,

Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Niedersachsen in unseren schönen Landstrich. Dies ist zweifelsohne auch ein Verdienst unserer Strohfigurenbauer. Unter den 900 Einsendungen mit Bewertung der Strohfiguren kamen u. a. 285 aus der Probstei, 327 aus Schleswig-Holstein, 266 aus den anderen Bundesländern und 14 aus dem Ausland. Darunter waren Einsendungen aus den Benelux-Staaten, aus der Schweiz, aus Großbritannien und eine aus Mexiko. Hierbei den 2. Platz zu belegen ist ein großartiger Erfolg, auf den Ihr alle stolz sein könnt. Meine herzlichen Glückwünsche und besonderen Dank spreche ich dem Team aus Probsteierhagen aus. Siegfried Klopsch, Ingo Steffen, Angela Maaß, Wolfgang Schneider, Peter Spiegler, Christiane Göttsch, Klaus Wobith, Ron Hagen-Hurley, Frank Nickoleit und Wolfgang Sadtler haben sich auch in diesem Jahr wieder einmal als wahre Künstler erwiesen. Mit viel Liebe zum Detail haben sie wieder ein Ensemble gebaut, dass über die Grenzen der Probstei hinaus strahlt. Nach diesem Erfolg bin ich mir sicher, dass sich auch im nächsten Jahr wieder genügend Mithelfer mit kreativen Ideen am Bau der neuen Strohfiguren beteiligen werden. Gratulieren möchte ich aber auch den anderen Gemeinden die ebenfalls mit tollen Ideen und viel Elan an die Sache herangingen.

Die weiteren Gewinner waren: 5. Platz Krumbek, 4. Platz Wisch, 3. Platz Stakendorf, 1. Platz Bendfeld.

Mittlerweile hat Ingo Steffen mit dem altbekannten Auktionator, Rüdiger Boll den Termin zur **Versteigerung der Strohfiguren -urlaubsbedingt- auf Samstag, den 08. Oktober 2016, 15:00 Uhr** festgelegt.

1 Jahr TOPKAUF Köpke

Am Samstag, den 13. August jährte sich zum 1. Mal die Wiedereröffnung unseres Lebensmittelmarttes im MarktTreff. Aus diesem Anlass lud Familie Köpke zu einem kleinen Jubiläumsfest ein. Viele Kunden aus Probsteierhagen aber auch den umliegenden Dörfern waren der Einladung gefolgt und konnten bei Schnitzchen und Kaffee, Grillwurst und Sekt mit der Familie und den Mitarbeiterinnen auf ein erfolgreiches Jahr anstoßen. Für die im September anstehende Einschulung wurde den zukünftigen Erstklässler eine gefüllte Schultüte überreicht und der Überschuss aus dem Wurstverkauf kommt der Jugend des SVP zu Gute. Einen herzlichen Dank für diese Aktion an Familie Köpke.



Für die Musikalische Umrahmung der Jubiläumsveranstaltung sorgte Horst-Hermann Schult

Fotos: K. Pfeiffer

Dank an Hagen Klindt.

Zum Abschluss der Veranstaltung in Bendfeld dankte der 2. Vorsitzende des Tourismus-Verband-Probstei (TVP), Harald Bruhn dem scheidenden Vorsitzenden Hagen Klindt für seinen Einsatz im Tourismus-Verband. Ist es doch seinem Einsatz und zum großen auch seinen Ideen zu verdanken, dass der TVP heute über die Grenzen der Probstei und Schleswig-Holstein hinaus bekannt ist. Mit Peter –Pit- Dorn und Corina Kujawski –heute Wilms- hat er vor 10 Jahren den Strohfiguren-Wettbewerb ins Leben gerufen. Was damals als kleines Event in der Probstei begann ist heute eine weltweit -siehe oben- beachtete Veranstaltung von der nicht nur Vermieter und viele Betriebe in unserer Region, ja in ganz Norddeutschland profitieren. Alleine dafür gebührt Hagen Klindt ein großes Dankeschön.

Die offizielle Verabschiedung aus dem TVP findet im Oktober statt. Hagen Klindt gibt dann den Staffelstab weiter und wird sich seinem neuen Hobby, dem Golfspiel widmen.





Kornkönigin, Kornprinzessin und Nico Redlin -Geschäftsführer TVP- sind sichtlich gerührt, als Harald Bruhn sich bei Hagen Klindt für seinen langjährigen Einsatz dankte.

Foto: K. Pfeiffer

Ferienpass

Viele Vereine, Verbände und Privatpersonen haben sich in diesem Jahr wieder an der Ferienpass-Aktion der Gemeinde beteiligt. So konnten Kinder aus über 30 Angeboten aussuchen wozu sie Lust und Laune hatten und damit auch „zu Hause“ erlebnisreiche Ferientage verbringen. Ich danke allen, die zu diesem Ferienpass beigetragen haben und als Ideengeber, Ausrichter oder Begleitpersonen dabei waren. Einen besonderen Dank spreche ich Karl-Heinz Geest-Hansen aus, der mit viel Fleiß, vielen Telefonaten und hohem persönlichen Einsatz wieder einen bunten Katalog von Aktivitäten zusammengestellt hat.

Schulanfang

Nun sind die Ferien vorbei und seit dem 05. September müssen unsere Kinder wieder die Schulbank drücken. Für über 100 Kinder begann am 07. September der Schulanfang. Gerade für diese Kinder beginnt der Lernprozess bereits auf dem Weg zur Schule und auf dem Heimweg. Ich bitte Sie als Erwachsene, mit gutem Beispiel voran zu gehen und, wo erforderlich, den Kindern im Straßenverkehr zu helfen. Helfen könne Sie schon, indem Sie an den Fußwegen die Hecken und Büsche soweit zurück schneiden, dass der gesamte Fußweg als solcher nutzbar ist. Leider ist dies an einigen Straßen nicht der Fall. Deshalb bitte ich die Grundstückseigentümer bzw. Mieter ihre Grundstücksgrenzen einzuhalten.

Herbst- und Bauernmarkt am 24. und 25. September

Auch in diesem Jahr wird der Herbst- und Bauernmarkt an zwei Tagen stattfinden. Wie schon zum Sommermarkt, sind am Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. September Verkäufer und Aussteller mit hochwertigen Produkten vor Ort. Ein Besuch am und im Schloss Hagen und das Ambiente des Marktes ist ein Besuch wert.

25 Jahre Partnerschaft mit Dabel

Am 03. Oktober 2016 jährt sich zum 25. Male die Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages mit der Gemeinde Dabel in Mecklenburg Vorpommern. Wie alle zwei Jahre, werden wir am 03. Oktober, den Tag der Deutschen Einheit und in diesem Jahr auch das Jubiläum, gemeinsam mit und in unserer Partnergemeinde Dabel feiern.

Natürlich müssen die Initiatoren dieser Partnerschaft – ehemalige Bürgermeister und Bürgermeisterin, Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter- und Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Probsteierhagen, als Träger der Partnerschaft, an dieser Jubiläumsfeier teilnehmen.

Weitere Interessenten an einer Mitfahrt können sich bei mir unter der Tel.-Nr. 8631 melden. Hier gilt das „Windhund-Prinzip“!

Die Abfahrt des Busses erfolgt am 03. Oktober um 07:30 Uhr vom Dorfplatz.

Mobile Schadstoffsammlung

Abfälle, die aufgrund gefährlicher Inhaltsstoffe unsere Umwelt und / oder unsere Gesundheit in besonderem Maße schädigen können, gehören zu den sogenannten Sonderabfällen und dürfen nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden. Zu Schadstoffen zählen zum Beispiel: Farben, Lacke, Batterien, Energiesparlampen, Feuerlöscher, Leuchtstoffröhren, Medikamente, Reinigungsmittel, Spraydosen mit Resten usw. Sonderabfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblichen Mengen (ca. 20 kg) nimmt geschultes Fachpersonal am Schadstoffmobil entgegen. **In Probsteierhagen werden die Schadstoffe am Donnerstag, den 22. September 2016 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Vorplatz der Raiffeisen HaGe entgegengenommen.** Darüber hinaus, können Sie Ihre Schadstoffe (inkl. Elektrokleingeräten) von März bis Dezember jeden 3. Freitag im Monat von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr in Schönberg auf dem Großparkplatz hinter dem Rathaus kostenfrei abgeben.

Vorfall Rabenhorster Weg

In der Mai-Ausgabe der Ortsnachrichten wurden Hundehalter auf die gesetzlichen Bestimmungen bei Spaziergängen in Feld, Wald und Flur hingewiesen. Leider stoßen diese Appelle immer wieder bzw. immer noch bei vielen Hundebesitzern auf wenig Verständnis. Durch verantwortungs- und rücksichtsloses Verhalten eines Hundebesitzers / einer Hundebesitzerin wurde am Dienstag, den 16. August im Weizenfeld zwischen Rabenhorster Weg und Kasseeteiche durch einen freilaufenden Hund ein Rehkitz gerissen und aus dem Weizenfeld bis zum Spurplattenweg gezogen.



Foto: P. Steffen

Statt sich um das verwundene Tier zu kümmern, ließ Mann / Frau es auf dem Spurplattenweg zurück und machte sich aus dem Staub. Wohl hoffend, dass der Vorfall nicht beobachtet wurde. Der Jagdpächter fand durch Zufall das verwundete Tier welches kurz danach verendete.



Die Verletzungen am Geläuf und am Halsbereich stammen nach Aussage zweier Jäger eindeutig von einem Hund.

Foto: P. Steffen

Um solche Vorfälle zukünftig zu vermeiden fordere ich alle Hundebesitzer auf, sich an die folgenden, ganzjährig geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu halten

- Bleiben Sie in der freien Landschaft, also zwischen Feldern, Wiesen und Weiden, auf den Wegen und dem Randbereich der Wege. **Hunde dürfen hier ohne Leine laufen, wenn sie sich jederzeit im Einwirkungsbereich des Halters/der Halterin befinden (also beispielsweise durch einen Befehl sofort vom Verfolgen eines anderen Tieres abgehalten werden können).**
- Bitte bleiben Sie im Wald mit ihrem Hund nur auf Wegen und Wegerändern, wobei der Hund grundsätzlich angeleint sein muss. **Ohne Hund dürfen Sie am Tage die gesamte Waldfläche betreten (Ausnahme sind Forstkulturen, Wildäsungsflächen, Holzeinschlagflächen und forst-/jagdwirtschaftliche Einrichtungen)**
- Verstöße gegen diese Bestimmungen sind **Ordnungswidrigkeiten und mit hohen Geldbußen belegt.**

Schnelles Internet auf Glasfaserbasis

Nach Unterschreiben der Verträge mit der Fa. Deutsche Glasfaser –siehe dazu Niederschrift der GV-Sitzung vom 21.07.2016, im Anschluss an diese Bekanntmachungen werden für den Zeitraum der Akzeptanzabfrage vom 20.09.2016 bis Ende Dezember 2016 noch sogenannte Multiplikatoren gesucht. Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich bei mir unter der Tel.-Nr. 8631 melden.

Kurzurlaub des Bürgermeisters

Vom 13. September bis zum 18. September befinde ich mich in einem Kurzurlaub. Meine Vertretung für diese Zeit übernimmt wieder Herr Ernst Jöhnk, den Sie unter der Tel.-Nr.: 8117 erreichen können.

Klaus Pfeiffer

Auszug aus der Niederschrift

über die **Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstseierhagen (PROBS/GV/03/2016) vom 21.07.2016**

Anwesend:

Bürgermeister/in Herr Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister Herr Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister Herr Frank Arp

Mitglieder

Herr Ralf Debus

Herr Jörg Fister

Herr Hartmut Frischbier

Herr Karl-Heinz Geest-Hansen

Herr Axel Niebuhr

Frau Jutta Niebuhr

Frau Petra Pluhar

Frau Ulrike Schneider

Herr Rolf Timm

Protokollführer/in Herr Christian Stuhr

Abwesend:

Mitglieder

Herr Karl Heinz Fahrenkrog

Fehlt Entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:00 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstseierhagen, Alte Dorfstr. 41,
„Suckow's Gasthof“

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgermeister Pfeiffer beantragt die Änderung der Tagesordnung um den TOP 10 neu.

Dieser lautet wie folgt:

Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen

hier: Übertragungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 10 neu „Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen

hier: Übertragungsbeschluss“ zu.

Alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Herr Geest-Hansen bringt ein Anliegen bzw. eine Frage eines Neubürgers aus dem Dabeler Ring vor. Dieser lässt fragen, ob die Probleme mit der Telekom bekannt sind. Er wollte einen Neuanschluss und die Telekom teilte ihm mit, dass zurzeit keine Neuanschlüsse möglich sind, da Kapazitäten fehlen. Herr Bürgermeister Pfeiffer teilt mit, dass er bisher keine Anfragen von Anwohnern des Dabeler Ring erhalten hat und er keine Aussagen über etwaige Probleme tätigen kann. Ihm sei lediglich bekannt, dass Gemeinderatsmitglied Fahrenkrog und andere Anwohner der Wankendorfer Siedlung ebenfalls Probleme mit den Telefonverbindungen haben.

Herr Timm fragt, wie der Sachstand bezüglich des Widerspruchs für die Verkehrsregelung der Straße Petersberg ist. Zurzeit gibt es dort noch keine Entscheidung. Die örtliche Ordnungsbehörde soll beauftragt werden zu prüfen, wann der Ortstermin mit dem Kreis Plön, dem Amt Probstei und der Gemeindevertretung stattfindet.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.04.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Anmerkungen zur Niederschrift:

Gemeindevertreter Jöhnk fragt, ob Anträge für die Umbaumaßnahmen für das Gebäude Alte Dorfstraße 72 gestellt wurden?

Herr Pfeiffer verweist auf den TOP 7

Herr Bürgermeister Pfeiffer gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.04.2016 gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu TOP 18.1: Krensberg – Grundstücksangelegenheiten

Der Verkauf zweier Grundstücksteilflächen im Gewerbegebiet Krensberg wurde einstimmig geschlossen. Die Verträge sind in Arbeit.

Zu TOP 18.2: Rethsaal

Der Verkauf eines Grundstückes/Flurstück 7/10 im Gewerbegebiet Rethsaal wurde einstimmig beschlossen. Der Kaufvertrag wurde am 22.06.2016 von den Vertragsparteien beim Notar unterschrieben.

ZU TOP 19:

Eine Rechnung über die Arbeiten im Freienfelder Weg – Schacht setzen und Rohrkanal einbauen- liegt noch nicht vor.

ZU TOP 20:

Die Teilaufhebung eines Beschlusses aus der GV-Sitzung vom 16.12.2014 wurde einstimmig beschlossen.

TO-Punkt 5: Wahl eines weiteren Mitgliedes für das Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte

Am 19.05.2016 wurde, von der Gemeinde Probsteierhagen, Prasdorf, Passade und dem DRK-Ortsverein, der Änderungsvertrag zum Grundvertrag der Gemeinden mit dem DRK-Ortsverein, vom 15.05.1997, unterschrieben.

Damit wurde der Vertrag den gesetzlichen Vorgaben des § 18 Kita-Gesetz angepasst.

Das Kuratorium alter Prägung – bestehend aus Mitgliedern der Gemeinden, des Trägers, der Elternvertreter und der Mitarbeiter der Kita, ist damit aufgehoben.

In der neuen Konstellation gibt es nun einen Beirat, bestehend aus dem DRK-Ortsverein, Mitarbeitern der Kita und den Elternvertreterinnen/-vertretern.

Der Beirat hat beratende Funktion und ist paritätisch besetzt.

Das Kuratorium besteht aus, dem DRK-Ortsverein und den Vertretern der Gemeinden Probsteierhagen, Prasdorf und Passade. Dieses Gremium ist ebenfalls paritätisch besetzt und hat die Entscheidungsbefugnis.

Das Kuratorium wird bei seinen Entscheidungen, natürlich, die schriftlichen Stellungnahmen des Beirates mit einbeziehen.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom Mai 2013 hat die SPD-Fraktion das Vorschlagsrecht für die Besetzung der 2. Stelle der Gemeinde Probsteierhagen.

Die SPD-Fraktion schlägt als Mitglied für das Kuratorium Herrn Karl-Heinz Geest-Hansen vor. Als Vertreter wird Herr Ralf Debus vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt als Mitglied für das Kuratorium, Herrn Karl-Heinz Geest-Hansen. Als Vertreter wird Herr Ralf Debus gewählt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Vertragsabschluss „Deutsche Glasfaser“

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister, Herr Pfeiffer, nochmals Herrn Dr. Nussbaumer (Vorstandsmitglied der Firma Deutsche Glasfaser) und Herrn Oliver Prey Mitarbeiter der Firma Deutsche Glasfaser (Projektleiter und zukünftiger Ansprechpartner für Probsteierhagen).

Seit dem 12. November 2012 befassen sich die gemeindlichen Gremien mit der Breitbandversorgung in der Gemeinde. In der GV Sitzung vom 15. April 2014 wurde beschlossen, uns an der Machbarkeitsstudie des Amtes Probstei zu beteiligen. Eine weitere Beteiligung am Vorgehen des Amtes Probstei, bis zur Gründung eines Zweckverbandes zum Anfang dieses Jahres lehnte die Gemeinde Probsteierhagen aber ab.

Der am 17.06.2015 gegründete „Arbeitskreis Breitband“ empfahl der Gemeindevertretung einen externen Berater mit der Aufgabe zu betrauen, eine für die Gemeinde kostenfreien Ausbau einer Breitbandversorgung, mittels Glasfaser bis ins Haus (FTTH) durchzuführen.

Auf diese Ausschreibung hin meldeten sich drei Firmen. Lediglich die Firma Deutsche Glasfaser legte ein für die Gemeinde annehmbares Angebot vor.

Nach fünf Arbeitssitzungen, dem Einholen von Informationen in und bei den Gemeinden Wankendorf und Ruhwin-

kel, dem Überprüfen der Vertragsangebote durch Rechtsanwaltskanzleien und persönlichen Gesprächen mit dem Bürgermeister Demin in Preetz, veranlasste die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 03. Februar 2016, bei einstimmigen Beschluss, mit der Firma Deutsche Glasfaser die erforderlichen Verträge für den Ausbau eines Breitbandnetzes auf Glasfaserbasis bis ins Haus (FTTH) abzuschließen.

Damit hat die Gemeinde ihren Beitrag erbracht.

Was nun noch fehlt, sind die Unterschriften von Herrn Dr. Nussbaumer und dem Bürgermeister, Herrn Pfeiffer, unter die Grundvereinbarung, den Gestattungsvertrag und zweier Zusatzvereinbarungen. Diese werden im Anschluss an die o. g. Erläuterungen getätigt.

Herr Bürgermeister Pfeiffer erteilt Herrn Dr. Nussbaumer das Wort. Dieser bedankt sich bei der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Auftaktveranstaltung findet am 20.09.2016, 19:00 im Schloss Hagen statt. Gleichzeitig beginnt damit die 12. wöchentliche Nachfragebündelung zu laufen. Es müssen sich mindestens 40% der Haushalte für einen Anschluss mit Glasfaser entschließen. Nach der Auftaktveranstaltung sind noch weitere Aktionen durch die Fa. Deutsche Glasfaser geplant. Darüber hinaus sind Gesprächstermine im ehemaligen Polizeigebäude (Alte Dorfstraße 72) geplant. Für die Unterrichtung und Werbung über Glasfaseranbindung werden noch Multiplikatoren gesucht.

Voraussichtlicher Beginn der Arbeiten soll zum Ende des 1. Quartals 2017 sein.

TO-Punkt 7: Abschluss eines Architektenvertrages; Umbau Alte Dorfstraße 72 (ehemaliges Amtsgebäude bzw. Polizeistation)

Der Bürgermeister, Herr Pfeiffer, führt aus, dass in der Sitzung vom 28.04.2016 ausgiebig über den Umbau des Gebäudes, Alte Dorfstraße 72, diskutiert und beraten wurde.

In einen Mehrheitsbeschluss wurde festgelegt, dass das Architekturbüro „Masskontor – Architekten“ Probsteierhagen mit der Planung und der Bauaufsicht beauftragt werden soll.

Zuschussmöglichkeiten sollen durch das Amt geprüft werden und müssen dann durch die Gemeinde beantragt werden.

Hierzu war es erforderlich, in einem Gespräch mit der Aktiv-Region Ostseeküste festzustellen, wie eine erfolgversprechende Vorgehensweise aussehen kann.

In einem Gespräch mit Frau Prigge, Geschäftsführerin Aktiv-Region Ostseeküste am 18.07.2016, Herrn Fahrenkrog und Bürgermeister Pfeiffer kam es zu folgendem Ergebnis:

- Abschluss eines Architektenvertrages vor Beginn der Antragstellung auf Zuschüsse möglich. Dieser wurde von Frau Kahl, LLUR, genehmigt.
- Erstellen einer Power Point Präsentation (PPP) zur Vorstellung im Arbeitskreis-Daseinsvorsorge am 18.08.2016, 18:00 Uhr im Schloss Hagen.
- Erneute Vorstellung in der Mitgliederversammlung im Herbst 2016
- Nach Zusage der Fördermittel, Beginn der Ausschreibung für die erforderlichen Arbeiten

Der Architektenvertrag liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den vorliegenden Architektenvertrag, mit den „Masskontor Architekten“ Probsteierhagen abzuschließen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 3 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64“

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: PROBS/BV/004/2016

Der Bürgermeister, Herr Pfeiffer stellt die Vorlage des Amtes vor.

Die Vorlage PROBS/BV/004/2016 wurde im Bau- und Umweltausschuss diskutiert.

Herr Fister berichtet über die Sitzung im Bau- und Umweltausschuss.

Der Bürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64“.
2. Das Verfahren ist gemäß § 13 a Baugesetzbuch als beschleunigtes Verfahren der Innenentwicklung durchzuführen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erstellung des Bebauungsplanes, dem Planungsbüro Jänicke und Blank aus Kiel zu erteilen.
4. Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde die Planungskosten zu erstatten.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bauhof

Sachstandsbericht:

Bürgermeister Pfeiffer berichtet, dass der Mitarbeiter des Bauhofes, welcher vor 5 Wochen einen Schlaganfall erlitten hat, sich bis zum 28.07.2016 in der Reha in Malente befindet. Am 02.08.2016 geht der Mitarbeiter in die Anschluss Reha in Bad Bramstedt.

Dem Bürgermeister wurden bereits 6 Bewerbungen auf diese Stelle zugeschickt, die er den Bewerbern mit dem Hinweis zurückgesandt hat, dass es, wenn die Stelle neu besetzt wird, eine öffentliche Ausschreibung geben wird. Ein zweiter Mitarbeiter musste ins Kreiskrankenhaus nach Preetz eingeliefert werden. Dieser befindet sich bereits auf dem Weg der Besserung.

Der Chef des Bauhofes lag ebenfalls zu diesem Zeitpunkt mit einer Erkältung danieder.

Der Werkausschuss hat mit dem Hausmeisterservice gesprochen ob es möglich ist, daß die Arbeiten übergangsweise vom Hausmeisterservice erledigt werden können. Die Firma hat diese Frage mit „Ja“ beantwortet. Daraufhin wurden die Arbeiten, vom Werkausschuss, an den Hausmeisterservice vergeben. Dieser wurde bereits von dem Bürgern für seine gute Arbeit gelobt.

TO-Punkt 10: Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen

hier: Übertragungsbeschluss

Bürgermeister Pfeiffer verliest die relevanten Textteile aus der „Wasserrechtlichen Genehmigung“ des Kreises Plön für das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen, vom 07. Juli 2016.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt das am 02. Juni 2016, durch das Ingenieurbüro Hauck erstellt und am 07. Juli 2016 durch den Kreis Plön genehmigte Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Gemeinde Probsteierhagen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, die dezentrale Regenwasser Beseitigungspflicht, für die unter Punkt 3.3 des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) genannten privaten Grundstücke, auf die Grundstückseigentümer zu übertragen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, die dezentrale Schmutzwasser Beseitigungspflicht, für die unter dem Punkt 6.2 des Abwasserbeseitigungskonzeptes genannten Grundstücke, auf die Grundstückseigentümer zu übertragen.
4. Das Amt Probstei wird gebeten, die im Genehmigungsbescheid unter Punkt 4.1.3 – 4.1.5 genannten Nebenbestimmungen durchzuführen.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Herr Bürgermeister Pfeiffer gibt unter dem Punkt verschiedenes folgendes bekannt:

1. Der durch Schenkung erhaltene Flügel befindet sich im Kaminsaal des Schlosses Hagen.
2. Zu den Asphaltierungsarbeiten im Tökendorfer Weg gibt es am 25.07.2016 gegen 11:00 Uhr noch einen Ortstermin.
3. Die nächste GV Sitzung findet am 29.09.2016 statt.
4. Besuch in Dabel am 03.10.2016
5. Für die Erneuerung des Spielplatzes Pommernring hat sich eine Arbeitsgemeinschaft gegründet. Wenn diese zu arbeiten beginnt, soll der Verantwortliche sich kurz mit dem Bürgermeister in Verbindung setzen, damit die Beteiligten versichert sind. Es stehen bis zu 4.000€ für Spielgeräte zur Verfügung. Es muss noch geklärt werden welche Büsche und Bäume zurück gestutzt werden dürfen.
6. Ausstellungseröffnung Wolf Rüdiger Marunde am 07.08.2016 in Schönberg
7. Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 29.09.2016 statt.

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 12

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

gesehen:

Klaus Robert Pfeiffer Christian Stuhr Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführer - - Amtsdirektor -

Bereitschaftspflege- und Pflegefamilien

Unterschiedliche Gründe können dazu führen, dass Kinder und Jugendliche für eine begrenzte Zeit oder auch langfristig nicht in ihrer Ursprungsfamilie leben können. Der Kreis Plön bietet für diese Kinder und Jugendlichen im Rahmen von Jugendhilfe unter anderem Bereitschaftspflege in akuten Notsituationen und Dauerpflege in einem familiären Rahmen an.

Pflegefamilien sollen Kindern neben Halt und Orientierung auch eine längerfristige, bei Bedarf dauerhafte Perspektive des Aufwachsens bieten. Ergänzend bietet die Bereitschaftspflege die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen für einen begrenzten Zeitraum, welcher zwischen einem Tag und mehreren Wochen variieren kann, die Möglichkeit, in einem familiären Rahmen zu verbleiben und die weitere Perspektive zu klären.

Marc Ruddies als Leiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Kreis Plön zeigt sich sehr beeindruckt von dem sehr hohen Engagement der Familien, welche Kindern und Jugendlichen, die für begrenzte Zeit oder auf Dauer nicht in ihren Ursprungsfamilien leben können, ein neues zu Hause in einem familiären Rahmen ermöglichen. Er betont: „Wir würden uns sehr freuen, wenn sich im Kreis Plön noch mehr Familien dieser bedeutsamen und gesellschaftlich wertvollen Aufgabe widmen könnten“.

Um diese Hilfsangebote auch fortlaufend sicherstellen zu können sucht der Kreis Plön derzeit dringend neue Bereitschaftspflegefamilien wie auch Pflegefamilien auf Dauer. Grundsätzlich können sich alle interessierten Familien an den Pflegekinder- und Adoptionsdienst (PKAD) als spezialisierten Fachdienst des Allgemeinen Sozialen Dienstes im Kreis Plön wenden.

Interessierte Familien sollten neben finanziell und sozial stabilen Verhältnissen ein hohes Engagement, Gelassenheit, Belastbarkeit und ein Interesse an der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in belasteten Familiensituationen mitbringen.

Der PKAD bietet neben Beratung, Schulung und Unterstützung ebenso die langfristige Begleitung von Bereitschaftspflege- und langfristigen Pflegeeltern sowie deren Vernetzung an. Unter der Telefonnummer 04522-743-463 können Sie sich gerne beim Kreis Plön melden und durch die Fachkräfte im Rahmen von persönlichen Gesprächen und Informationsabenden beraten lassen.

Bitte beachten Sie auch die Anzeige in diesen Ortsnachrichten.

Kinderflohmarkt

Es ist wieder so weit: Es findet am 10. September 2016 von 10 bis 13 Uhr wieder der beliebte Kinderflohmarkt nach dem Kaufhausprinzip im Gemeindehaus in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße (an der Kirche) statt. Es werden Kleidung (nach Größe sortiert), Spielzeug, Bücher usw. angeboten.

Kommen Sie gerne vorbei und stöbern Sie. Wir freuen uns auf Sie!

P.S. Bitte beachten, dass die Plätze alle bereits vergeben sind.“

A. Lenschau, A. Döring

1 Jahr Topkauf Köpke in Probsteierhagen !

Endlich war es soweit, am 13. August durften wir mit unseren Kunden, Familien, Freunden und Angestellten „unser“ 1-jähriges feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Es war ein herrlicher Tag und als um 10.00 Uhr die Musik aufspielte (Danke Horst-Hermann), waren die Schnittchen geschmiert und die Gläser gefüllt. Gudrun und Petra hatten viel Spaß bei der Vorbereitung. Die Grillwurst bruzelte und die ersten Luftballons gingen auf Reisen, leider noch ohne Rückmeldung! Jan und Nadja haben jedem 25. Kunden mit Präsenten erfreut, auch dafür lieben Dank an Euch .

Wir hatten viele nette Gespräche und freuen uns schon auf die nächste Feier hier im Markttreff, den die kommt bestimmt!

Iris Köpke und Team.

Spurensucher Probsteierhagen

Wir haben mehrfach über die Arbeit der Spurensucher mit dem Projekt Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe in Probsteierhagen berichtet. Die Ergebnisse der 4-jährigen umfangreichen Recherchen und Befragungen sollen in einem Buch mit reichlicher Bebilderung zusammengestellt und Ende November 2016 herausgegeben werden. Das Buch erhält voraussichtlich den Titel

Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen in der Gemeinde Probsteierhagen von 1568 bis 2016.

Es werden nach Branchen unterteilt 150 Geschäfte und Dienstleistungsunternehmen beschrieben. Die Darstellungen mit alten Fotos, Rechnungen, Urkunden sowie aktuellen Bildern sind im Umfang je nach erhaltener Information zum Teil recht unterschiedlich. Wir haben versucht, soweit wie möglich, alle vom 16. Jahrhundert bis heute bekannten Betriebe zu erfassen. Dazu gehören Gastwirtschaften, Müller- und Bäckerhandwerk, Lebensmittelgeschäfte, Tischlereien, Schlosser- und Schmiedehandwerk, Kohlen- und Landhandel, Ärzte und Geldinstitute und viele mehr. Alle 30 Branchenbereiche werden mit einem allgemeinen historischen Teil eingeleitet. Das Format wird ähnlich wie bei den ersten Büchern sein. Wir hoffen, dass wir den oben genannten Termin einhalten können.

Die bisher herausgegebenen Bücher, „Gut Hagen, Probsteierhagen“ und „Alte Häuser im Kirchdorf Probsteierhagen“ sind nach wie vor bei der Fa. Elektro-Rethwisch für 14 Euro zu erwerben.

Hans Erich Harder

„Probsteierhagen hilft“

Am Dienstag, dem 09. August, fand unser reguläres monatliches Helfer/innen-Treffen wieder im Schloss Hagen statt. Es erfolgten wie gewohnt aktuelle Informationen für die anwesenden Kümmerer/innen und Helfer/innen und Probleme und anstehende Termine wurden besprochen. Das Sommerfest am 30. Juli auf der Tennisanlage am Trensahl war ein voller Erfolg. Es waren 70 Personen der Einladung zur Teilnahme gefolgt. Lediglich eine Familie war durch einen Verwandtenbesuch ortsabwesend, so dass über 30 Gäste anwesend waren, hinzu kam eine Vielzahl „Einheimischer“. Nach der Begrüßung durch Konrad Gromke wurden Kaffee und Kuchen gereicht. Dabei konnten schon erste Kontakte geschlossen und Gespräche geführt werden. Die Unterhaltung war und ist überwiegend in deutscher Sprache möglich.



Bei schönstem Wetter trafen sich Einheimische und Gäste

Dann ging es zum leckeren Essen. Am Grill waren Harry Kielmann und Alexander Kolberg aktiv, um die „Leckereien“ zuzubereiten. Es gab Salate in den verschiedensten Variationen und aus „aller Herren Länder“, die mitgebracht wurden. So konnte ein herrliches Buffet zusammengestellt werden.



Im Vereinsheim war ein leckeres Buffet aufgebaut

Danach war Tennis angesagt. Die Kinder aber auch eine Reihe von Männern und Frauen - mit und ohne Kopftuch und Sandalen - beteiligten sich am Spiel. Es war ein großer Spaß mit dem Bemerkten: „Es könnte doch jeden Monat ein Sommerfest stattfinden“.

Ende August ist eine weitere Flüchtlingsfamilie aus Afghanistan nach Probsteierhagen gekommen und hat die Wohnung im ehemaligen Polizeigebäude bezogen. Es ist ein Kleinkind dabei und ein weiteres Kind wird erwartet. Die Familie ist bereits vor 1 Jahr geflüchtet und lebte bisher in Krokau. Die Sprachverständigung ist bereits gut. Leider ist es bundeseinheitlich so geregelt, dass Flüchtlinge aus Afghanistan (sicheres Herkunftsland) keinen offiziellen Sprachkurs besuchen können.

Jetzt wohnen wieder 40 Flüchtlinge/Gäste bei uns, die von unserem Helfer/innen-Kreis betreut werden.

Wir suchen weiterhin noch nach einer geeigneten Person, die möglichst einmal wöchentlich von 9.00 – 11.00 Uhr Sprachunterricht in der Gruppe wechselseitig mit Herrn Gollasch anbietet. Meldungen und Nachfragen bitte bei Herrn Rainer Gollasch (8969) direkt oder bei K. Gromke (1824).

Für „Probsteierhagen hilft“ besteht ein **Spendenkonto** bei der VR Bank. IBAN: DE12 2139 0008 0057 4957 49. Wer persönlich nicht als Kümmerer/in oder Helfer/in auftreten kann oder möchte, kann durch eine Spende einen kleinen Beitrag leisten. Es sind jetzt z. B. finanzielle Mittel notwendig, um Sprachkurse zu besuchen (Zuschuss zu den Fahrkosten), gebrauchte Laptops zu kaufen, um die deutsche Sprache mit Sprach-CD's selbstständig zu erlernen, für die Weiterbildung vorhandene Urkunden übersetzen zu lassen, Prüfungsgebühren usw.

Weitere aktuelle Informationen können aus dem Internet unter www.sv-probsteierhagen.de unter dem Link „Probsteierhagen hilft“ entnommen werden. Unser nächstes Treffen ist am **Dienstag, dem 13. September, 19.00 Uhr**, im Schloss Hagen.

Konrad Gromke

(Koordinator der Flüchtlingshilfe Probsteierhagen)

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag dem 11. September begehen wir im gesamten Bundesgebiet den Tag des offenen Denkmals. Auch die Kirchengemeinde Probsteierhagen beteiligt sich mit der als Denkmal geschützten St. Katharinen-Kirche daran. So bietet der Förderverein von 13.00-17.00 Uhr spezielle Führungen in und um die Kirche an. Zusätzlich können Sie um 14.00 und um 15.30 Uhr den neuen und den historischen Dachstuhl im Kirchenschiff mit sachkundiger Führung besichtigen. Bei gleicher Führung besuchen Sie auch die Glockenstube, wobei Sie wissenswertes über die Glocken und über die Läuteordnung erfahren. Eventuelle Wartezeiten können Sie mit ueiner Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen überbrücken.

Apfelfest am Sonntag dem 02. Oktober

Am Erntedanksonntag feiern wir wieder nach dem Gottesdienst ab 11.30 Uhr unser Apfelfest in und um das Kirchengemeindehaus in Probsteierhagen. Bei einem Mittagssimbiss, Eierpfannkuchen mit Apfelmus, frisch gepressten Apfelsaft von den gemeindeeigenen Streuobstwiesen (auch zum Mitnehmen), Torten und Kaffee möchten wir mit Ihnen ein paar gesellige Stunden verbringen.

Horst Perry

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Tagesfahrt am 15. September 2015

Gleich nach Ende der Sommerpause geht es wieder los auf eine Tagesfahrt zu den Dithmarscher Kohltagen nach Lunden in den Lindenhof, wo ein Kohl-Buffett auf uns wartet.

Nach dem Essen geht es weiter zum „Kohlosseum“ in Wesselburen, wo wir in der Kraut-Werkstatt über die Verarbeitung von Kohl sicher einiges lernen können...

Am Kohl- und Gemüsestand in Richtung Büsum kann, wer will, Kohl und anderes Gemüse einkaufen - nach dem Motto:

Kohl ist und macht kerngesund

Auf dem Rückweg werden wir an geeigneter Stelle am Bus mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Horst und Waltraut

Theater für Senioren

Rigoletto (Guiseppe Verdi)

am 12.10.2016 Opernhaus, Beginn 19:30 Uhr

Rigoletto lebt zwei Leben - ein Privat- und ein Berufsleben. Als Hofnarr des Herzogs von Mantua treibt er diesen zu immer rücksichtsloserem Verhalten. Als Privatmann lebt er nur für seine Tochter Gilda, die er überängstlich von der Außenwelt fernhält. Am Hof weiß niemand von der Existenz Gildas, und Gilda weiß nichts vom Leben ihres Vaters. außerhalb der eigenen vier Wände. Rigolettos Angst vor der Berührung beider Welten ist durchaus berechtigt, denn der Herzog hat nur Frauen im Kopf und ist bei der Wahl seiner Mittel nicht zimperlich

Karten zum Preis von 20,50 Euro bei Frau Margrit Schlapkohl Tel. 04348-9173-16

Anmeldeschluss: 14.09.2016



Strohfiguren, immer eine Rundreise wert.

Seit zehn Jahren werden in Probsteier Gemeinden Strohfiguren gebaut. Es begann erst etwas holperig und die Figuren waren noch sehr grob gefertigt. Erst nach und nach haben sich verfeinerte Techniken durchgesetzt. Hier in Probsteierhagen erinnern wir uns gerne noch an den stolzen Hahn am Sportplatz oder an die Eulenfamilie, die Maulwürfe, an die flotten tierischen Musikanten und am Schloss an die Schlossgeister, an die Trolle-Familie, an die Hochzeitskutsche oder den Zirkus aus dem Vorjahr. So wie hier in Probsteierhagen waren auch die anderen Gemeinden fleißig am Figuren bauen und so sind wir am 27. August um 12.00 Uhr gutgelaunt mit zwei Kleinbussen und PKW zur Begutachtung der Bauwerke zur Strohfigurenfahrt durch die Probstei gestartet. Der erste Halt war in Passade, wo uns die erste Strohfigur begrüßte. In Höhndorf mussten wir einen kleinen Regenschauer über

uns ergehen lassen. Über Schönberg, Wisch und Stein haben wir alle Strohfiguren bestaunt. Alle waren begeistert, wie viel Liebe und Arbeit in den Figuren steckt.



In Stein angekommen, waren im „Kaffeeklatsch“ die Tische schon gedeckt. Wir ließen uns den Kaffee und den Kuchen schmecken.

Dann blieb noch Zeit, über den Deich zu gucken und uns die Füße zu vertreten, bevor wir die restlichen Strohfiguren besichtigten. In Probsteierhagen versammelten wir uns um Christoph Blome der sich mit seinen Hunden auf macht, um mit Jägern aus der Probstei auf die Fuchsjagd zu gehen. Bevor er mit seiner Meute verschwindet nutzen wir die Gelegenheit um noch schnell ein Abschlussfoto zu machen. Es ist schwer, einer Strohfigur eine Wertung zu geben, denn alle Figuren haben einen Preis verdient. Leider war der Nachmittag viel zu schnell vergangen. Wir machten uns auf den Heimweg mit dem Gefühl, das es wieder ein schöner Nachmittag gemeinsam mit Freunden, Nachbarn und Bekannten war.

D. Hille/P. Spiegler

Termine im September

„Bingo-Spaß am Nachmittag“ des SoVD Probsteierhagen findet am Montag, dem 26. September, um 14:30 Uhr in



den Räumen des Kirchengemeindehaus statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bei Irmgard Ulber unter der
Telf:04348/7863

Wolfram Schlauderbach, OV

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze Monat Juli / August 2016

22.07.2016 von 20 Uhr 30 bis 21 Uhr 30 (Technische Hilfe Tiere)

Eingesetztes Fahrzeug ELW 1 (Einsatzleitwagen) mit 2 Einsatzkräften.

An einem Wohnhaus wurde bei Bauarbeiten ein Wespennest am Dachfenster festgestellt.

Die Bauarbeiten mussten unterbrochen werden, weil die Wespen die Arbeiter angriffen.

Das Nest konnte entfernt und umgesetzt werden.

06. 8.2016 von 11 Uhr 00 bis 11 Uhr 40 (Sonstiger Einsatz)

Eingesetztes Fahrzeug ELW 1 mit 2 Einsatzkräften.

Abnahme des Sommermarktes am Schloß Hagen aus brandtechnischer Sicht. Eine Beanstandung waren hintereinander geschaltete Mehrfachsteckdosen. Hier droht immer eine Überhitzung der Steckdosen und somit eine Brandgefahr. Der Aussteller wurde durch den Veranstalter aufgefordert, dies zu ändern.

Somit haben wir nun 21 Einsätze im Jahr 2016 abgearbeitet.

Termine im Monat September 2016

gemäß Dienstplan

Dienstag 06.09.2016 ab 19 Uhr 30
Wettkampf Einsatzaufbau ab Gerätehaus

Donnerstag 08.09.2016 ab 19 Uhr 30
Wehrführerdienstbesprechung in Prasdorf

Samstag 10.09.2016 ab 09 Uhr 00
Hydrantenkontrolle im Gemeindegebiet

Samstag 17.09.2016 ab 08 Uhr 30
Fortbildung Absturzsicherung

Dienstag 20.09.2016 ab 19 Uhr 30
Technische Hilfeleistung mit Leitern

Samstag 24.09.2016 ab 08 Uhr 30
Fortbildung Absturzsicherung

Dienstag 04.10.2016 ab 18 Uhr 00
Große Geräteauspflege

Patenschaft für Hydranten

Leider haben die Aufrufe in den letzten beiden Ausgaben der Ortsnachrichten keinen großen Erfolg gehabt. Lediglich 4 Bürger unserer Gemeinde haben sich bei uns gemeldet.

Hierfür herzlichen Dank.

Warum sich nicht mehr Bürgerinnen und Bürger gemeldet haben, kann ich nicht beurteilen.

Letztlich ist es ihre Sicherheit die dadurch erhöht werden sollte. Der geschätzte Zeitaufwand hierfür wäre mit ca. 30 Minuten im Jahr anzusetzen.

Spenden und Zuwendungen an die Feuerwehr

In den vergangenen Jahren haben wir Spenden und Zuwendungen von Bürgern, Firmen und Institutionen erhalten. Dafür konnte die Wehrführung Spendenbescheinigungen bis zu einer Höhe von EUR 50,00 ausstellen, die dann als Nachweis beim Finanzamt eingereicht werden konnten.

Hier wurde nun vom Gesetzgeber eingegriffen und das Brandschutzgesetz geändert.

Danach dürfen Spendenbescheinigungen nur noch vom Bürgermeister / in oder der Amtsverwaltung ausgestellt werden um als Nachweis beim Finanzamt zu genügen.

Für Sie ändert sich beim Spenden nichts. Sollten Sie eine Spendenbescheinigung benötigen werden wir diese Bitte mit den entsprechenden Angaben an die obigen Gremien weiterleiten. Von dort erhalten Sie dann Ihre gültige Spendenbescheinigung.

Wichtige Mitteilung – Hydrantenkontrolle

Am

Samstag, den 10.09.2016
von 09 Uhr 00 bis ca. 13 Uhr 00

werden die Hydranten im Gemeindegebiet Probsteierhagen von der Feuerwehr kontrolliert und winterfest gemacht. Dies geschieht einmal jährlich um bestehende Mängel aufzunehmen und an den Wasserbeschaffungsverband Panker-Gieckau zu melden. Der Verband hat dann die Aufgabe die Mängel abzustellen.

Hierfür müssen alle Hydranten einmal geöffnet und „klargespült“ werden. Dies bedeutet, dass sich Rostpartikel in den Leitungen lösen und das Wasser verfärben können.

Dies kann auch nach Ablauf der Prüfungen geschehen. Daher sollten sie vor Gebrauch des Trinkwassers die Klarheit prüfen. Gesundheitlich sind diese Verfärbungen unbedenklich.

Weiter wird dann geprüft, ob die Hydranten ablaufen. Dies hat den Sinn, dass bei Frost das Wasser nicht in den Stutzen des Hydranten gefriert. Auch das Hydrantenschild wird auf Richtigkeit überprüft, damit im Ernstfall der Schieber (wird zum Öffnen des Hydranten gebraucht)

aufzufinden ist. Letztlich wird zwischen Schieber und Schieberdeckel ein Stück Plastik eingelegt. Dies Stück Plastik ist kein Müll sondern soll das Festfrieren des Deckels verhindern. Also bitte nicht als Müll entsorgen.

Digitalfunk

Nach Polizei und Rettungsdienst wurden nun auch die Feuerwehren im Amt Probstei mit der neuen Funktechnik ausgerüstet (bisher nur im Fahrzeugfunk). Über 10 Jahre hat es gedauert, bis der Gesetzgeber alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) ausgerüstet hat. Die Kosten hierfür mussten die Gemeinden tragen. Für diese neuen Geräte mussten alle bei der Feuerwehr zugelassenen Funker noch einmal einen Funklehrgang absolvieren.

Der Einsatzstellenfunk wird dann im nächsten Jahr eingeführt. Für uns bedeutet dies wieder eine neue Erfahrung in unseren Einsätzen. Auch unser ELW (Einsatzleitwagen) stößt hier an seine Grenzen, da das neue System erheblich mehr Ansprüche stellt als das alte Digitale System, weil unter anderem höhere Sendeleistungen erbracht und mehr Geräte in den Fahrzeugen eingebaut werden müssen. Hat man keine genügende Sendleistung bedingt durch zu wenig Batteriepower kann man nicht funken und ist bei Übungen und vor allem bei Einsätzen gehandicapt. Dies geht zu Lasten der Sicherheit.

Ob sich diese neue Technik im Übungs- und Ernstfall bewährt bleibt abzuwarten.

*Jana Grünberg + Jürgen Maas
Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen*

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

„Schachmatt“ dem alten Grau – der neue Schulhof gewinnt an Farbe!



„Die Klasse Q1a sorgt für frische Farbe auf dem Schulhof“
„Schach“, „Mensch ärgere dich nicht“, „Himmel und Höl-

le“, „Vier gewinnt“ sowie insgesamt vier Fußball- und Basketballfelder – die Schülervorteiler des Schulentwicklungsausschusses hatten die Wünsche aus der Schülerschaft eingeholt, welche Spielfelder auf dem bisher eher grauen Schulhof besonders vermisst wurden. Jetzt wurde der Pinsel geschwungen und die Wünsche in die Tat umgesetzt.

Die Klasse Q1a bewies Einsatz, planerische Fähigkeiten und künstlerisches Talent. Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen! Die Farbe war noch nicht richtig getrocknet, da stützten sich die Schülerinnen und Schüler auch schon in die neuen Aktivitäten.

Die „Mal-Aktion“ ist Teil der groß angelegten Umgestaltung des Schulhofes an der Heinrich-Heine-Schule. In diesem Zusammenhang werden auch neue Klettergerüste errichtet und die neue Bepflanzung in den angrenzenden Beeten des so genannten „essbaren Schulhofes“ bieten Obst und Früchte als kleinen gesunden „Pausensnack“. Schwerpunkt der Neuerungen ist der Unterstufenschulhof, aber auch im Bereich des Oberstufenschulhofes lassen neue Sitzgelegenheiten, ein Kräuterbeet und ein Schachfeld das alte Grau verschwinden!

Philipp Kraft

Sommer, Sonne, Meer ... Schwimmfest zum Schuljahresabschluss



„Schwimmfest in der Seebadeanstalt“

Normalerweise bringt man diese Begriffe nicht mit Schule in Verbindung, aber das Schwimmfest der Heinrich-Heine-Schule bot am drittletzten Schultag den sommerlichen Übergang von der Schul- zur Ferienzeit: Bei strahlend blauem Himmel zog die Schule, zogen über 700 Schülerinnen und Schüler vom Schulredder an das Fördeufer um, die Seebadeanstalt und der Stinnespark boten Platz für Spiel, Sport und Spaß.

Im Zentrum stand dabei das Schwimmen: Jede Klasse hatte eine halbe Stunde Zeit, möglichst viele Bahnen zu schwimmen, um möglichst viel an Sponsorengeldern einzuwerben. Das Geld soll der Neugestaltung des Schulhofes zugutekommen.

Anlass für das Schwimmfest waren aber folgende Gedan-

ken, die der Hauptorganisator Dirk Esser formuliert hat: „Als Schule an der Ostseeküste ist es uns ein besonderes Anliegen, dass unsere Schüler schwimmen können. Neben dem regulären Unterricht in der Laboer Schwimmhalle wollen wir als Sportfachschaft mit solchen Aktionen das Bewusstsein dafür schärfen und den Erhalt von Einrichtungen wie der Seebadeanstalt fördern.“

Um ein so großes Fest durchführen zu können, bedarf es vieler Helfer. Die Fachschaft Sport bedankt sich bei allen engagierten Schülerinnen und Schülern, vor allem bei den Sportprofilklassen und den Schulsanitätern. Besonderer Dank gilt auch den Helferinnen aus der Elternschaft, die unter Federführung von Frau Behrend und Frau Meyer über viele Stunden für die Beköstigung gesorgt haben. Dank gilt auch den Verantwortlichen der Seebadeanstalt, nämlich Herrn Schöler und Herrn Knäß, die von Beginn an unsere Planungen wohlwollend unterstützt haben. Und nicht zuletzt sei allen Sponsoren herzlich gedankt!

Reimer Theilig

„Die Böe“ weht über den neuen Kunsthügel

Wind, Wasser und Wellen - Die unserem ostseenahe Gymnasium küstenverbundenen Begriffe waren Leitmotive für die Planung einer Plastik, die im Rahmen des ästhetischen Profils des mittlerweile verabschiedenden Abiturjahrgangs entstand.



„Die neue „Böe“ auf dem Kunsthügel“

Im Anschluss an das mitreißende Sommerkonzert der Musikerinnen und Musiker der Heinrich-Heine-Schule wurde die Plastik nun feierlich enthüllt.

Die zehn Schülerinnen des Kunstschwerpunktes hatten sich im Skulpturenpark in Neumünster anschauliche Anregungen eingeholt und dann wurden wochenlang selbst Spachtel und Pinsel geschwungen. Auf dem neu benannten „Kunsthügel“ vor den Kunsträumen hat die Plastik nun ihre neue Heimat gefunden. „Es entsteht hier ein Ort zum Zeichnen und zum Betrachten“, erklärt die Kunstlehrerin Sabine Raudonat, „und in Zukunft sollen weitere Objekte folgen.“ Die „Böe“ sorgt als Vorreiter für den sprichwörtlich frischen Wind der kreativen Gedanken!

Philipp Kraft

Pinoccio auf Italienisch Kinder lesen vor



„vielsprachige Vorleser der Heinrich-Heine-Schule“

Anfang Juli nahmen wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule am Vorlesenachmittag der Gemeindebücherei Heikendorf teil.

In diesem Jahr traten die Vorleserinnen und Vorleser der 5c an verschiedenen Stationen mit allerhand Sprachen auf: So gab es z.B. Geschichten von Pinoccio auf Italienisch und Russisch mit jeweils deutscher Übersetzung zu hören. Andere Schülerinnen und Schüler lasen Texte in bosnischer, persischer, spanischer und dänischer Sprache vor - auch hier natürlich mit der entsprechenden deutschen Fassung. Einen zusätzlichen Bonus boten zwei Schülerinnen mit der Geschichte der „Bremer Stadtmusikanten“ auf Plattdeutsch und Hochdeutsch.

Das Vorlesen hat den Kindern - trotz Lampenfiebers - viel Spaß gemacht und sie konnten auf diese Weise auch einmal ihr Können in anderen Sprachen, teilweise Muttersprachen, präsentieren. Da auch das Wetter an diesem

4 „vielsprachige Vorleser der Heinrich-Heine-Schule“

Tag mitspielte, waren die Stationen gut besucht und der Vorlesenachmittag zeigte sich als voller Erfolg.

Pia Bratumyl

Besuch vom Bishop`s Stortford College

Vom 3.7. bis zum 10.7.2016 sind die Austauschpartner aus England zu uns nach Heikendorf gekommen. Alle waren sehr aufgeregt und gespannt wie die folgende Woche werden würde und so haben wir unsere Partner am Sonntagabend fröhlich in Empfang genommen. Es wurden Ausflüge zum Beispiel nach Hamburg, Lübeck und Kiel unternommen.

Das Highlight der Woche war der gemeinsame Ausflug nach Falckenstein in den Klettergarten ‚High Spirits‘. Manche haben sich beim Klettern geschickter angestellt als andere, jedoch hatten alle den Dreh schnell raus und sind später in die schwierigeren Parcours geklettert.

Am Samstag, dem letzten Tag vor der Abfahrt, war der Familientag, den jeder anders verbracht hat. Die Austauschpartner unternahmen mit ihren Gastfamilien Ausflüge

zum Beispiel in den Hansapark, in den Zoo, in Shoppingzentren oder sie verbrachten den Tag einfach am Strand. Schließlich war es soweit: Der Tag des Abschieds! Wir alle waren sehr traurig, dass die Woche so schnell vorüberging und das eine oder andere Tränchen floss. Wir freuen uns schon jetzt sehr darauf, im kommenden Frühjahr unsere Austauschschüler in England zu besuchen und können es kaum erwarten, alle wiederzusehen.

Jens Gorath



Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Die **Norla** findet vom 1. – 4. Sept. 2016 in Rendsburg statt.

Besuch des Museumshafen Wendtorf am Mittwoch, 14. Sept. 2016. Wir starten im Café „Kaffeeklatsch“, Dorfring 24, Stein um 15 Uhr.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken gehen wir zum Museumshafen Wendtorf, um uns dort über den Verein „Museumshafen Probstei“ und die alten Traditionssegler zu informieren. (Spende 2€ pro Person)
Anmeldungen bis 8. Sept. bei Renate-M. Jacobsha

Herbstmarkt in Probsteierhagen am Schloss am Samstag und Sonntag 24./ 25. Sept. 2016

Am Sonntag wollen wir ab 11 Uhr die Erntesträuß für den Erntedank-Gottesdienst binden.

Wer Lust und Zeit hat, melde sich bitte bei Karen Kähler-Sye (Tel. 04344 1494).

Informationen zur Ideen-Werkstatt:

Der „Plattdütsch-Snaken-Kreis trifft sich an jeden letzten Dienstag im Monat bei Ulla Lange, Dorfstr. 4, Heikendorf, Tel. 0431 241789.

Der Kultur-Kreis plant noch für den Herbst. Info bei Karen Kähler-Sye, Tel. 04344 1494.

Der Kreativ-Kreis trifft am 19.9.2016 um 14.30 Uhr bei Karen Kähler-Sye zu kleinen Betonarbeiten.
Ansprechpartnerin: Anja Steen, Tel. 0431 243207

Sportverein Probsteierhagen



Der Sommer ist zu Ende - das Fitnessstief somit Legende!

Der SVP bietet so viele Sportarten; z.B. Drums Alive-komm lass uns starten...

Drums Alive, ein Fitness Trend, der neben zahlreichen anderen Fitnessgruppen schon lange zum Angebot des SVP gehört. Das ganzheitliche Workout verbindet einfache, aber dynamische Bewegungen mit dem pulsierenden Trommelrhythmus. Drums Alive steckt voller motivierender Musik und steigert sowohl die physische als auch die mentale Fitness. Drums Alive ist für Jung und Alt und bringt eine Vielzahl an positiven Effekten mit sich, u. a. Förderung der Durchblutung, Förderung der Sensomotorik, Stress- und Aggressionsabbau.



Trommelrhythmus, dynamische Bewegungen in einer munteren Gruppe: das ist Drums Alive

Jeden Dienstag von 18.30-19.30 Uhr wird mit Drum-Sticks auf großen Gymnastikbällen getrommelt. Haben sie Lust, dieses „Gute-Laune-Workout“ auszuprobieren? Dann einfach in die Gymnastikhalle kommen und mitmachen! Jutta Toschke und „Die Drummer“ freuen sich auf neue Interessierte.

JT

Redaktionsschluss

für die Oktober-Augabe ist der 25. September

Auch nach den Ferien: ZUMBA!

Die Kurse ZUMBA für Kinder und Jugendliche starten am 05. September.

Die Kurse für Erwachsene sind gerade angefangen, ein Einstieg ist aber jederzeit möglich (gilt auch für die Kinderkurse)!

Informationen bei Angelika Schlauderbach (04348-7241) oder Sandra Martens.

A.Schl.

Ferienspass Angeln –keine Gefährdung der Fischbestände

An einem Dienstag, 10:00 Uhr, rückten die Kinder im Schlosspark an um sich für den darauffolgenden Tag Angeln zu bauen. Alte Hasen kennen das Procedere schon: Aus Haselnußstöcken wurden zum Teil kunstvolle Angelruten geschnitzt, Blätter und Nebentriebe wurden abgeschnitten, dann die Sehne angebunden und Korken und eine Schraubenmutter als Gewicht befestigt .



Durch den Korken noch kurz einen Schaschlikspieß geführt und oben ein Papierfähnchen befestigt, fertig ist die Angel. Hans Büschel, als absoluter Angelexperte befestigte an nächsten Morgen an jede Angel den nötigen Haken. Und dann ging es los, 22 Kinder mit allerlei Outdoor-Utensilien rückten an, um den Fisch an die Kiemen zu gehen. Der hatte an diesem Tag darauf allerdings zunächst gar keine Lust. Die Stimmung kippte leicht von Erwartung zu Ungeduld.



Doch dann kamen die ersten Fische an Land. Das moti-

vierte. Am Ende wurden 15 Fische und ein Flußkrebbs gefangen. Pokale gab es für den kleinsten, den größten, oder auch die meisten gefangenen Fische.



Die Auswertung der Ergebnisse hatte Jonna übernommen und akribisch durchgeführt, assistiert von Mutter Kristiane Göttisch. Hans Büschel spendete die Pokale und übernahm die Siegerehrung. Übrigens bekamen alle Teilnehmer eine Kleinigkeit, die Stefan Jochimsen stiftete. Bei einer Bratwurst vom Grill konnte noch mal gefachsimpelt werden und festzustellen wie eklig Fliegenmaden als Köder sind. Fazit: der Fischbestand an den Kasseteichen wurde in keiner Weise gefährdet, die meisten Fische wurden gleich wieder ins Wasser gesetzt. Danke, dass wir auch in diesem Jahr wieder an den Hälterbecken von Familie Göttisch angeln durften.

PL

Fußball Termine

Sa. 24.09. 15:30 SVP – SG Lütjenburg/Behrendorf

Sa. 08.10. 15:00 SVP – FT Preetz I

Sa. 22.10. 15:00 SVP – SV Kirchbarkau

Sa. 05.11. 14:00 SVP – Dobersdorfer SV II

Kleinkinderturnen (0-3 Jahre)

Immer am letzten Mittwoch im Monat können alle Kleinkinder von 0-3 Jahren die Gymnastikhalle an der Schule von 10.30-12.30 entdecken.

Wir haben jede Menge Spaß und erleben jeden Monat etwas Neues.



Anmeldung bitte bei Jenny Schlauderbach

Tel.: 0172/ 415 18 54

J. Sch.

Kooperationsvertrag Schule-Sportverein

Der SV Probsteierhagen und die Dörfergemeinschaftsschule sind eine Kooperation für das Schuljahr 2016/17 eingegangen und werden für die Kinder in der Offenen Ganztagschule einmal die Woche Tischtennis anbieten. Für alle Schüler wird es einen „Schnuppertag“ unter fachkundiger Begleitung geben, an dem die Kinder diesen Sport ausprobieren können und bei Gefallen auch außerhalb der Schule in der Tischtennis-Jugendgruppe teilnehmen.

Das Training in der Offenen Ganztagschule gestaltet Christian Kaminski, der beim Tischtennisverband ein freies soziales Jahr absolviert, ein Teil davon bei uns im SVP. Den Eltern und der Schule entstehen keine Kosten, Sportmaterial speziell für Kinder haben wir beschafft. Für weitere Informationen gibt es in dieser Sache einen Flyer des SVP, der in der Schule ausliegt, oder unter www.sv-probsteierhagen.de unter „News“ zu lesen ist.

PL

SG Probstei Jugendfußball

Auch für die jungen Fußballer ist die Ferienzeit zu Ende. Das Training ist wieder aufgenommen, es geht wieder munter zu auf den Sportplätzen In Schönkirchen, Probsteierhagen und Dobersdorf. Die **A-Jugend** spielt in der Verbandsliga, während die **B-Jugend** in der Kreisliga um Punkte kämpft. Die **C-Jugend** ist in die Verbandsliga aufgestiegen, ein toller Erfolg. Sie muss nun versuchen die Klasse zu halten. Die beiden C-Jugendmannschaften starten in der Kreisliga. Auch die Altersgruppe der **D-Jugend** ist mit zwei Mannschaften dabei. Sie spielen in der Kreisliga. Des weiteren haben Kinder die Möglichkeit in einer **E-Jugend** und **einer F- und G-Jugend** ihren Sport zu betreiben. Bemerkenswert ist, dass nun schon im zweiten Jahr eine reine **E-Mädchenmannschaft** gemeldet werden konnte. Kinder und Jugendliche, die Lust auf Fußball haben kommen einfach mal zum probetraining auf den Sportplatz. In der SG Probstei finden sie auf alle Fälle „ihre“ Mannschaft, denn von G-A haben wir alles im „Programm“, Aber auch Väter, die sich als Betreuer oder Co-Trainer an der wichtigen, wie auch schönen Aufgabe der Förderung des Fußballsports vor Ort einbringen möchten, sind herzlich willkommen. Alle Infos, Ansprechpartner dazu auch auf der Homepage www.sg-probstei.de

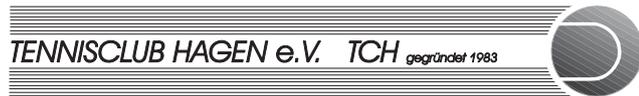
B.O

Astrid Petersen



Mit Bestürzung haben wir die Nachricht aufgenommen, dass Astrid Petersen ihrem schweren Leiden am 25.08. erlegen ist. Sie war so aktiv, so lebensfroh, strahlte stets Fröhlichkeit aus, bis eine schwere Krankheit sie einschränkte, ihr die Mobilität nahm. Im SVP hat sie über 20 Jahre den Kindersport, das Kinderturnen als Übungsleiterin geprägt, zusammen mit Angelika Schlauderbach, später auch mit Jenny entwickelt. Viele Sportveranstaltungen organisierte sie mit, die Familiaden oder auch die Projekte „Fit wie'n Turnschuh“, die den Kindern Freude machten und heute schon erwachsene ehemalige Kinderturner gern an die Zeit mit Astrid erinnern lassen. Wir alle werden uns gern an die Zeit mit Astrid Petersen im Verein erinnern und sind ihr sehr dankbar, für das, was sie für den Kindersport geleistet hat. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

für den SVP Vorstand
Peter Lüneburg



Vereinsmeisterschaften 2016

Herren-Einzel

Leider gab es für dieses erste Wochenende der Vereinsmeisterschaften des TCH nur wenige Anmeldungen. Geschuldet ist dies sicher auch der Sommerferienzeit. Bei den Damen hatte sich nur **Brunhilde** gemeldet, sodass das Damen-Einzel und das Damen-Doppel ausfielen. Bei den Herren gab es insgesamt 10 Meldungen, wobei **Peter** kurzfristig aufgrund einer Verletzung wieder absagen musste. So gab es in der ersten Runde nur eine Begegnung, nämlich **Michael** gegen **Reinhard**. Es war eine gute Partie mit vielen langen Ballwechseln. Schließlich konnte sich das sicherere Spiel von **Michael** durchsetzen. Er gewann in 2 Sätzen. **Reinhard** hatte in der Saison nur wenig gespielt und war so vor allem auf der Vorhand unsicher und machte hier viele Fehler.

Für **Michael** war dann in der zweiten Runde Schluss, als er in drei heiß umkämpften Sätzen gegen **Fred** verlor. Im Match-Tiebreak hatte **Michael** schon 4 : 1 geführt, unterlag dennoch in diesem entscheidenden Satz mit 8 : 10. Zuvor hatte jeder einen Satz relativ deutlich gewonnen.

In der zweiten Runde kam es zur Begegnung **Hans Otto** (Jahrgang 1944) gegen den Vorjahresmeister **Andreas**, der sich deutlich mit 6 : 0 und 6 : 0 durchsetzte. Dennoch gebührt **Hans Otto** ein Lob, dass er sich nämlich für die VM in Einzel überhaupt gemeldet hatte.

In einer weiteren Zweitrundenpartie der „jungen Wilden“ gewann **Martin G.** in zwei Sätzen gegen **Aris**. Beide hatten sehr gute Schläge „drauf“, aber **Martin** war einfach der sicherere Spieler. Das 4. Zweitrundenmatch gewann **Helmut** sehr deutlich mit 6 : 1 und 6 : 1 gegen **Manfred**. Letzterer kam überhaupt nicht ins Spiel.

Das erste Halbfinale wurde auch noch am Samstag ausgetragen. In der spannenden Begegnung zwischen **Helmut** und dem viel jüngeren **Martin G.** gewann **Martin** in zwei Sätzen mit 6 : 3 und 6 : 2. Das Match war enger als es das Ergebnis hergibt. Im zweiten Satz war **Martins** Sieg aber nicht mehr gefährdet.

Am Sonntag fand vormittags das 2. Halbfinale zwischen **Fred** und **Andreas** statt. Der erste Satz war noch von vielen Fehlern geprägt. **Fred** haderte mit seinem Aufschlag und **Andreas** machte „zu viele leichte Fehler“. Der Satz ging mit 6 : 4 an **Andreas**.

Im zweiten Satz lag **Andreas** schnell mit 5 : 1 vorn. Aber dann drehte sich das Spiel. Es gab viele schöne und lange Ballwechsel und **Fred** brachte fast jeden Ball zurück. Plötzlich stand es 5 : 5. Aber diese Aufholjagd hatte **Fred** viel Kraft und Konzentration gekostet. Die nächsten beiden Spiele gingen an **Andreas**, der diesen Satz somit mit 7 : 5 und damit auch das Match für sich entschied. Somit standen die beiden Endspielteilnehmer mit **Martin** und **Andreas** fest.

Zunächst fand aber das Spiel um Platz 3 zwischen **Helmut** und **Fred** statt. Dieses Match gewann **Helmut** mit 6 : 4

und 7 : 5.

Im Trostrundenspiel traten **Aris** und **Reinhard** gegeneinander an. Der erste Satz war heiß umkämpft. **Aris** gewann diesen Satz im Tiebreak mit 7 : 3. Im zweiten Satz wurde **Reinhard** viel besser und machte vor allem mit seiner druckvollen Rückhand viele Punkte. Der Satz ging mit 6 : 1 deutlich an ihn. So kam es im dritten Satz zum Match-Tiebreak, der beim 7 : 2 erst einmal von einer Regnpause unterbrochen wurde. **Reinhard** ließ sich davon aber nicht ablenken und siegte mit 10 : 4.



Das Endspiel bestritten Andreas Krüger und Martin Grundt

Im Herren Endspiel fanden sich mit **Andreas** und **Martin** zwei würdige Vertreter wieder. Es gab sehr viele schöne Ballwechsel. Den ersten Satz mit vielen Breaks gewann **Andreas** im Tiebreak mit 7 : 3. Leider zog sich dann **Martin** Mitte des Satzes beim Hineinrutschen in einen Ball eine Zerrung zu. Er versuchte noch weiter zu spielen, musste dann aber beim Stande von 3 : 4 aufgeben. Schade! Gute Besserung, Martin!

Andreas wurde damit nach 2014 und 2015 zum dritten Mal hintereinander Vereinsmeister. Wir gratulieren allen Siegern dieses ersten Wochenendes der Vereinsmeisterschaften des TC Hagen recht herzlich.

Foto und Bericht: Norbert Helle

Ferienmaßnahme

Der TC Hagen hatte sich in diesem Jahr auch wieder an den Ferienmaßnahmen der Gemeinde beteiligt. Es waren zwar 9 Kinder angemeldet, erschienen waren dann aber leider nur 5 Teilnehmer/innen. An den Vormittagen wurden unter Anleitung von Rosemarie, Helmut und Reinhard viele Übungen durchgeführt. Die Teilnehmer/innen hatten sicher ihre Freude daran, denn alle Kinder blieben bis zum Schluss dabei.



Die Teilnehmer/innen an der Ferienmaßnahme

Vereinsmeisterschaften der Jugend

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften werden am **17. September** ab **9.00 Uhr** durchgeführt. Weitere Einzelheiten haben die Eltern durch den Elternbrief zur Kenntnis erhalten. Die kleineren Kinder werden dabei einen „Mehrkampf“ mit Geschicklichkeiten ausführen. Die Anmelde-listen liegen im Vereinsheim aus. Anmeldungen sind bis zum 15. September, 19.00 Uhr, möglich.

„Kuddel-Muddel“

Das nächste „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene findet am **Samstag, dem 10. September, 11.00 Uhr**, auf unserer Tennisanlage am Trensahl statt. Die Anmeldeli-ste liegt im Vereinsheim aus. Nach den Spielen soll gegen 16.00 Uhr wieder gegrillt werden.

Konrad Gromke



Zweites Bogenschießen 2016

Bei bestem Sommerwetter fanden sich am 31.07. wieder zahlreiche Besucher und Urlaubsgäste bei unserem Bogenschießen ein. Auch von der befreundeten Kameradschaft aus Heiligenhafen fand eine kleine Abordnung von Schützen den Weg nach Probsteierhagen. Durch die vielen Schützen in den vier Kategorien verzögerte sich die für 17:30 Uhr vorgesehene Pokalverleihung um etwas mehr

als eine halbe Stunde.

Gegen 18:10 Uhr konnte die 1. Vorsitzende Marieta Will dann der wartenden Menge die Endergebnisse verkünden: Bei der Jugend erreichte Niklas Tannebaum aus St. Augustin mit 79 Ringen den 3. Platz. Der 2. Platz ging an Paul von Nordheim aus Suhl mit 89 Ringen. Über den 1. Platz durfte sich Tobias Rierse mit 93 Ringen freuen. Leider war von den drei Bestplatzierten keiner mehr anwesend, daher konnte keiner den Pokal in Empfang nehmen. In der neu eingerichteten Kategorie „Kyffhäuser-Jugend-Wanderpokal“ konnte sich die Gewinnerin Rebecca Loß (125 Ringe) entspannt zurücklehnen, denn sie hatte an diesem Tag keine Konkurrenz.

Anders sah es da bei den Damen aus, wo es beim Kampf um die besten Plätze zu einem Kopf-an-Kopf-Rennen kam. Platz 3 ging an Josie Schröder aus Kiel mit 101 Ringen. Mit 105 Ringen erreichte Anna Majert den 2. Platz, knapp hinter Jessica Chappa-Kelm mit 110 Ringen.

Auch bei den Herren wurde es zum Ende hin noch einmal spannend. Hier erreichte Günter Chappa mit 115 Ringen den 3. Platz, knapp hinter Stefan Henne, der sich mit 122 Ringen den 2. Platz sicherte. Mit überragenden 130 Ringen belegte Bernhard Teller den 1. Platz.

Hugo-Tautz-Pokal

Am 13.08. war es wieder einmal soweit: Die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen hatte die Kameradschaften aus dem Kreis Plön zum Hugo-Tautz-Pokalschießen eingeladen. Neun Mannschaften traten an, um den Pokal mit nach Hause zu nehmen.

Es wurde ein Nachmittag, an dem es zu keiner Zeit langweilig wurde. Während die Schützen auf dem Schießstand ihre beste Leistung abriefen, gab es unter den auf die Pokalverleihung wartenden Kameradinnen und Kameraden wieder einmal interessante und lange Gespräche.

Gegen 18 Uhr konnten Schießwart Thomas Rehder und der Schriftführer Timo Heusler die Endergebnisse bekannt geben:

Den 8. Platz teilten sich die Mannschaften Probsteierhagen III (Mohr, Meirose, M. Will) und Probsteierhagen IV (Loeptien, Larsen, R. Will) mit jeweils 268 Ringen. Platz 7 ging an die Mannschaft aus Bothkamp mit 272 Ringen. Probsteierhagen II (Prösch, Brüdt, Böttcher) schaffte es mit 284 Ringen auf den 6. Platz. Ein enges Mittelfeld mit den Mannschaften Probsteierhagen Jugend II (Schroer, Huber, Nissen, Kröger) mit 288 Ringen auf Platz 5, Probsteierhagen Jugend I (Kuhn, Debus, Loß) mit 289 Ringen auf Platz 4 und Kühren II mit 290 Ringen auf Platz 3, sorgten für noch mehr Spannung.

Mit 291 Ringen verpasste Probsteierhagen I (Wobith, Heusler, Rehder) nur knapp den Sieg und musste sich von Kühren I mit 295 Ringen geschlagen geben.

Nun muss noch fleißig trainiert werden, um zumindest den Kriegsgräberpokal im November wieder nach Probsteierhagen holen zu können.



Sommerfest der KK Probsteierhagen

Direkt nach der Pokalverleihung des Hugo-Tautz-Pokal-schießens fand erstmals ein Sommerfest der Kameradschaft statt. Dies hatte Kamerad Horst Träger auf der Jahreshauptversammlung im März 2016 angeregt und auch die Kosten für Fleisch, Würstchen und Frikadellen übernommen.

So waren alle Kameradinnen und Kameraden mit ihren Männern und Frauen eingeladen, einen schönen und unterhaltsamen Abend zu verbringen. Außerdem konnte die 1. Vorsitzende den Vorsitzenden des Kyffhäuser-Landesverbandes Schleswig-Holstein, Dieter Griebel mit seiner Frau, sowie den Landesschießwart in Ausbildung, Reinhard Kelm und seiner Frau begrüßen. Unter den Gästen befand sich auch der stellvertretende Bürgermeister Ernst Jöhnk sowie die Kameraden Albert Karlsson und Rainer Nagelfeld aus der Kameradschaft Kühren.



Nach der Begrüßung konnten die Kameraden Klaus Brüdt, Hans Zundel und Rüdiger Will die hungrigen Gäste mit Leckereien vom Grill versorgen. Dazu gab es Salate, die von den Frauen und Kameradinnen gespendet wurden. Bei den Getränken hatte Kameradin Bettina Helm nicht weniger gut zu tun.

Im Anschluss an das Essen hatte Dieter Griebel noch zwei Pokale zu verleihen. Kamerad Albert Karlsson aus Kühren erreichte bei der Landesmeisterschaft mit 258 Ringen in der Beh. II-Klasse (Kleinkaliber Einzel sitzend) den 2. Platz. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Rebecca Loß. Sie erreichte bei den Jungschützen Mädchen (Kleinkaliber Auflage) mit 255 Ringen den 1. Platz.

Auch Reinhard Kelm hatte etwas mitgebracht. Albert Karlsson und Rainer Nagelfeld aus Kühren sowie Saskia Debus und Timo Heusler bekamen feierlich ihre Schießleiter-Ausweise überreicht.

Für eine große Überraschung sorgte dann noch einmal Dieter Griebel: Mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz II. Klasse wurden Marieta Will und Timo Heusler für ihre unermüdliche Arbeit in der Kameradschaft vom Bundespräsidenten Heinz Ganz ausgezeichnet. Für ihre Jugendarbeit wurde Stefanie Wobith mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz I. Klasse ausgezeichnet.

Anschließend erhielten die Kameraden Alexis Giersch, Heinrich Sommer und Siegfried Böttcher nach dem Wechsel von der aufgelösten Kameradschaft Kiel-Hassee-Russee ihre neuen Mitgliedsausweise durch die 1. Vorsitzende überreicht.



Nach so vielen Auszeichnungen konnte dann zu einem langen und gemütlichen Beisammensein übergegangen werden



Königsschießen in Heiligenhafen

Zum alljährlichen Königsschießen lud die Kyffhäuserkameradschaft Heiligenhafen am 27.08. ein. Bevor das Schießen jedoch beginnen konnte, musste das Königspaar abgeholt werden. Mit dabei war auch eine Abordnung aus Probsteierhagen, bestehend aus der 1. Vorsitzenden Marieta Will und Kamerad Timo Heusler. Um 12:30 setzte sich der Fahnenumzug vom Hafen aus in Bewegung, um König Dieter abzuholen. Hier gab es für die Fahnenträger ein zweites Frühstück zur Stärkung und auch die Fahnenbegleiter wurden mit kalten Getränken versorgt. Kurz darauf setzte sich der Umzug wieder in Bewegung, um im Stadtpark am Ehrenmal ein Kranz niederzulegen. Von hier aus war es dann auch nicht mehr weit bis zum Festplatz.



Die Schützen legten gut los und es dauerte nicht lange, bis der erste Vogel, abgeschossen von Jessica Chappa-Kelm, fiel. Der Volksvogel hingegen entpuppte sich als harter Kämpfer und benötigte fast die doppelte Anzahl an Schüssen. Doch auch er musste sich von Landeskönig Thomas Arlt geschlagen geben.

Am 24. September werden dann die neuen Majestäten beim Königsball der Kameradschaft Heiligenhafen gekrönt.

Schützenfest beim Kronshagener Schützenverein

Die Kameraden Hans Herbert Meiose, Timo Heusler und Siegfried Böttcher folgten am Sonntag morgen einer Einladung des Kronshagener Schützenvereins zum diesjährigen Schützenfest. Früher wurden Einladungen der Kieler Schützenvereine durch die Kyffhäuserkameradschaft Kiel-Hassee-Russee wahrgenommen. Seit deren Auflösung werden diese nun von den Kameraden aus Probsteierhagen besucht.

Vor dem großen Umzug stand allerdings die Verteidigung des Fahnenpokals auf dem Zettel. Jedoch musste man sich ganz knapp der Kieler Wilhelminen-Schützen-Gilde geschlagen geben.

Der anschließende Fahnenumzug führte einmal durch Kronshagen und zurück zum Bürgerhaus, wo alle anwesenden Schützenvereine begrüßt wurden. Nach der Begrüßung entwickelten sich nette Gespräche, jedoch mussten die Kameraden nach dem gemeinsamen Essen aufbrechen, da ja noch das eigene Bogenschießen auf dem Programm stand.



Bogenschießen im August

Auch im August baute unsere Kameradschaft wieder ihren Bogenschießstand auf und bot das Bogenschießen für Jedermann an. So konnten am 29.08. ab 14 Uhr wieder zahlreiche (Urlaubs-)Gäste begrüßt werden. Mit dem einsetzenden Regen verschwanden dann auch fast alle Gäste, doch die, die geduldig auf das Ende des Regens warteten, wurden am Ende belohnt. So herrschte bis zur Pokalverleihung eine entspannte Stimmung, bei der jeder soviel mit Pfeil und Bogen schießen konnte, wie er oder sie wollte. Bei der Jugend schaffte Beeke Heist mit 37 Ringen den 3. Platz. Der 2. Platz ging an Aaron Neugebauer mit 46 Ringen. Sieger wurde Ole Mehlert mit 61 Ringen.

Die Damen lieferten sich einen spannenden Dreikampf, hier belegte Karen Heist mit 64 Ringen den 3. Platz. Gesa Büchner erreichte mit 67 Ringen, musste sich aber von Julia Boller mit 81 Ringen geschlagen geben.

Spannend war es auch bei den Herren, hier ging es um jeden einzelnen Ring. 70 Ringe reichten für Gerrit Pruß und den 3. Platz. Auf Platz 2 schaffte es Burkhard Mier mit 74 Ringen. Ein Ring mehr (75 Ringe) reichte für Wulf Mehlert und den 1. Platz.

Der Wanderpokal der Kyffhäuserjugend ging mit 55 Ringen an Kim Heist als alleinige Schützin in dieser Kategorie.



Unsere nächsten Termine:

10.09.16, ab 10 Uhr, Eckernförde:
Bundesmeisterschaft

24.09.16, ab 14 Uhr, Schießstand:
Senioren-schießen (ab 55 Jahren)

24.09.16, ab 18 Uhr, Heiligenhafen:
Königsball mit Fahnenmarsch

Aktuelle Informationen und Termine auch unter www.kk-1890.de

Timo Heusler

Deutscher Teckelklub 1888 e.V. Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: Thorsten Haß
Tel. 04346-36 74 71



Das Dackelrennen im Schlosspark wurde das Highlight schlecht hin.

Wir waren der Einladung der Gemeinde am 06.08. und 07.08.2016, mit einem Dackelrennen den Sommermarkt zu bereichern, gerne gefolgt. Wir bauten den Info-Stand der Gruppe auf und hatten viel Information rund um den Teckelklub dabei. Die Rennstrecke wurde auf 50 m ausgesteckt. Schon sehr früh am Samstag meldeten sich die ersten „Rennläufer“ an, um ja einen guten Startplatz zu ergattern.

Am Informationsstand war ganz schnell reger Zulauf. Es wurde nach Welpen gefragt, wie und ab wann bilde ich meinen Teckel richtig aus, u.v.m.. Unser langjähriges erfahrenes „Stand-Personal“ gab fachkundige Auskunft, so dass keine Frage unbeantwortet blieb. Das Wetter war durchwachsen und so manch kleiner Schauer konnte unsere gute Laune nicht verderben.

Die Aufregung stieg, umso näher wir der geplanten Startzeit um 14 Uhr kamen. Ganz schnell hatten wir 25 Startmeldungen aus den verschiedensten Hunderassen. Es gingen 12 Teckel, 11 Hunde anderer Rassen und 2 Welpen (Hunde bis 6 Mon.) an den Start.



Einer der Starter -

Wir hatten „Turbo-Flitzer“, „Renner“, „Schreiter“, „Geh-er“ und dann noch die „Begleiter“ unter den vielen Hunden. Alle hatten einen riesen Spaß.

Das **originellste Gespann** wurde: Gunni mit „Charly von der Radbrooksau“. Charly war der älteste Starter mit 14 Jahren und als Frauchen lang in den Matsch fiel, war klar, wer als originellstes Gespann ausgezeichnet werden würde.

Schnellster Welpe wurde mit 7,6 sek.: „Kida“ mit Luise Helbig, **schnellster Hund einer anderen Rasse** wurde: „Jule“ mit Tanja Schnik in 4,1 sek., **schnellster Dackel** wurde: „Balu vom Jarnwith“ mit Thorsten Haß in 7,3 sek.

Die Pokale wurden von der **Probsteier Kornkönigin** Sarah Schnoor überreicht.



Der schnellste Welpe bei der Preisverleihung

„Es war brechend voll bei Euch“, so der Veranstalter, „zur Zeit des Dackelrennens war der Markt leer.“ Also ein voller Erfolg für das Dackelrennen. Selbst ein kräftiger Schauer während des Rennens konnte uns die gute Stimmung nicht vermiesen.

Nun waren alle gespannt, was dann der Sonntag bringen würde.

Am Morgen noch Regen, wir sahen schon wieder mit Entsetzen auf die Wettervorhersage. Aber der Wetterbericht versprach ab Mittag trocken und gelegentlich Sonne. Pünktlich zum Start vom Dackelrennen verzogen sich die Wolken und tatsächlich - es schien die Sonne. Der Schlos-

spark füllte sich mit Menschen und Hunden. Wenn am Tag zuvor schon viel los war, heute platzte der Schlosspark aus alle Nähten. Klein und groß, mit zwei Beinen und mit vier Beinen - wer war aufgeregter?? Auch am Info-Stand drängelten sich die Menschen. Viele von unseren Mitgliedern tauchten auf und meldeten ihren Teckel zum Rennen an. Am Ende lagen uns insgesamt 47 Starts vor, davon 16 Dackel, 25 Hunde anderer Rassen und 6 Welpen, an der Streckenabspernung drängten sich die Menschen in 3er Reihen.



Einer der Starter

Schnellster Welpe wurde mit 7,8 sek.: „Milo“ mit Melanie Thiel; **schnellster Hund einer anderen Rasse** wurde mit 5 sek.: „Morgan“ mit Annika Gramatski; **schnellster Dackel** wurde mit 7,1 sek.: „Bea-Ida von der Hubertuswarte“ mit Jürgen Schrader, **originellstes Gespann** wurde mit 31,7 sek. die fast 12 jährige Langhaardackeldame: „Ghislaine vom alten Apfelhof“. Sie fand es besser, das am Rand stehenden Publikum zu begrüßen und „Hallo“ zu sagen, statt schnell zu Frauchen Petra zu laufen.



Ghislaine als originellstes Gespann

An beiden Tagen bekamen alle Starter jeweils eine Futterprobe und/oder ein Herzchen mit Kotbeuteln bestückt, gestiftet von „**Happy Dog**“, die Sieger einen Pokal und eine Urkunde. Am Info-Stand waren Aufkleber, Kugelschreiber und Bonbons vom „**DTK**“ gestiftet, jeder konnte zugreifen. Das umfangreiche Info-Material der Gruppe und über den Teckel mit Info über alles was der DTK anbietet, ging reißend weg. Viele neugierige Teckelfreunde fanden sich zusammen und es wurden tolle Gespräche geführt. Die im LV Nord z.Zt. aktuelle Liste der abzugebenden Welpen wurde gründlich studiert. Wieder einmal hat die Öffentlichkeitsarbeit bei uns hervorragend geklappt und ist durch das ausreichende Info-Material in Wort und Bild sehr gut angenommen worden. Frau Klostermann, der die Öffentlichkeitsarbeit im Verein immer sehr am Herzen liegt, war rundum zufrieden. **DANKE** an Alle die da waren und unseren Verein so hervorragend präsentiert haben!!! „**So stelle ich mir die Öffentlichkeitsarbeit vor**“.



Der Info-Stand am Sonntag Abend

Wir konnten zwei neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Rundherum eine „runde Sache“! Eine gelungene Veranstaltung, bei der Jagdscheininhaber, Aussteller, Züchter und „nur“ Dackelliebhaber aus unserer Gruppe wunderbar zusammen harmonierten. Unsere **Gruppe Probsteierhagen** zeichnet aus, das alle an einem Strang ziehen und füreinander da sind.

Es ist ein toller Betrag für das „**Wildtierheim in Pretz**“ zusammen gekommen. Die Spende wird in Kürze in einem offiziellen Rahmen übergeben.

Vielleicht ja auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Alles Wissenswerte können Sie auch auf unserer Internetseite: www.teckelklub-probstei.de nachlesen.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen. Die nächsten Termine:

05. September, 26. September und 31. Oktober

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trenzahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr

Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Evers, Horst: **Alles außer irdisch. – Rowohlt, 2016.**

Der Flughafen BER wird eröffnet. Ein großer Tag für Berlin und Brandenburg. Genau 7,34 Sekunden lang läuft er wunderbar. Dann allerdings stürzt quasi aus dem Nichts ein großes Raumschiff auf die drei Startbahnen. Dies ist der Auftakt zu einer Geschichte, die alles, was wir über außerirdisches Leben zu wissen meinten, über den Haufen wirft. Horst Evers schaut in die nähere Zukunft, um sich von Außerirdischen die Erde erklären zu lassen.

Was er erfährt, ist erstaunlich und sehr, sehr lustig. (Science Fiction)

Sachbuch:

Schroff, Laura: **Immer montags beste Freunde : Der Junge, der mein Leben veränderte. – Diana, 2016.**

Wie jeden Montag läuft Laura Schroff durch die Straßen von New York zur Arbeit. Sie hat keine Zeit, achtet kaum auf ihre Mitmenschen – auch nicht auf den kleinen Jungen, der sie um Kleingeld anbettelt. Sie ist schon an der nächsten Straßenecke, als sie plötzlich stehen bleibt und umkehrt. Sie kauft dem hungrigen Maurice etwas zu essen, und sie unterhalten sich. Von diesem Tag an treffen sich Maurice und Laura jede Woche, immer montags. Im Laufe der Jahre verändert der Junge ihr Leben und sie seines. Die wahre Geschichte einer Freundschaft.

Bilderbuch:

Bo zieht aus / Bernd Kohlhepp / Catharina Westphal. – Sauerländer, 2016.

Bo ist stinksauer. Sein Schnürsenkel ist gerissen, eine Spielfigur ist futsch, und zum Mittagessen gibt es Brokkoli. Das reicht! Bo zieht aus. Sein Zelt steht schief, aber das ist Bo egal. Langsam wird es dunkel und kalt, auch egal. Doch dann raschelt es vor dem Zelt – und das ist Bo nicht egal. (ab 3 Jahren)

DVD:

Altersglühen : Speed dating für Senioren / mit Mario Adorf, Senta Berger u.a. – Das Erste, 2016.

13 Menschen zwischen Ende 60 und Mitte 80. Sie haben schon vieles erlebt in ihren Leben. Jeder hat seine ganz eigenen Hoffnungen, Wünsche, Konflikte und Probleme. Was sie eint, ist die Sehnsucht nach Nähe – nach einem liebenden, liebenswerten Partner und der etwas ungewöhnliche Weg, den sie gewählt haben, um ihrer Einsamkeit zu entkommen: ein Speed Dating.

PASSADE

Mal wieder auf Achse

Wie schon in den Jahren zuvor haben die Besucher/innen der Passader Kaffeestube ihr letztes Treffen mal wieder für einen Ausflug genutzt. Treffpunkt war am Donnerstag, 11. August um 13.00h, vor dem Dörpshuus. Ellen und Sabine mit Privatwagen sowie „Teffi“ mit dem Mannschaftswagen der Feuerwehr standen bereit, um insgesamt 15 Personen in Richtung Eutin zu kutschieren. Ziel der Tour war die Landesgartenschau rund um das Schloß und am Ufer des Eutiner Sees. Nach einer Stunde Fahrzeit war der Parkplatz erreicht, von dem aus ein Shuttle-Bus die Gäste zum eigentlichen Schau-Platz brachte. Hier konnte jeder nach seiner Vorstellung die vielfältigen Anlagen und Themengärten in Augenschein nehmen oder vom Wasser aus eine Blick auf die Gartenschau werfen. Zum Kaffeetrinken trafen sich alle wieder um ca.16.00h im Zelt eines Catering-Unternehmens, das eigentlich mit Selbstbedienung arbeitet, nicht jedoch für die Passader Kaffeestube. Fertig gedeckte Tische, Kuchen, bereits auf Tablett arrangiert, dazu heißer Kaffee und als Krönung noch ein Gläschen Sekt, wer wollte! Selbst anschließendes Abräumen wurde erledigt. Mit diesem Service hatte niemand gerechnet. So angenehm überrascht von der guten Bewirtung blieb anschließend noch genug Zeit für einen kleinen Rundgang über das Gelände der Landesgartenschau. Ab 18.30h wurde die Heimfahrt angetreten. Alle Teilnehmer/innen waren sich einig über die gelungene Kaffeestuben-Tour, verbunden mit einem Dank an die Gemeinde für das Eintrittsgeld sowie die Kosten für Kaffee samt Kuchen, finanziert aus Dorffest-Spenden.

Ulrike Riedel

Flohmarkt in Passade 2016

Endlich wieder Flohmarkt in Passade! Am Samstag, 10. September 2016, findet der Flohmarkt an der Pfahlscheune statt. Veranstalter ist die Kommunale Wählergemeinschaft Passade. Außer einem vielfältigen Angebot an Nützlichem, Brauchbarem und vielleicht auch einfach nur Dekorativem wird es ein Kaffee- und Kuchenbüffet und einen Büchertisch geben. Die Organisatoren hoffen auf viele Anbieter/innen hinter und jede Menge Besucher/innen vor den Verkaufsständen.

Ulrike Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind:

06. September, 27. September und 01. November

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
 Susanne Stökl und Hannes Rodrian
 Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

die Fußball-Europameisterschaft ist vorbei, die Olympischen Spiele sind vorbei, der Sommer ist hoffentlich noch nicht vorbei, aber : die Probsteier Korntage sind auch vorbei. Mit der traditionellen Abschlussveranstaltung am 21. August in Bendfeld endeten die diesjährigen Korntage einmal mehr in einem würdigen Rahmen, auch wenn gelegentlich ein kleiner feuchter Gruß von oben geschickt wurde. Ebenfalls vorbei ist der Strohhfigurenwettbewerb, der in diesem Jahr der Gemeinde Bendfeld die „Titelverteidigung“ bescherte. Herzlichen Glückwunsch an die Bendfelder für Grisú, den Feuerwehrmann, der die meisten Stimmen erhielt.

Herzlichen Glückwunsch auch an unsere Nachbarn in Probsteierhagen, die einen tollen zweiten Platz errangen. Die schönste Figur stand aber natürlich bei uns in Prasdorf mit der „interaktiven“ Sprichwortsuche, die besonders bei den vielen Kindern, die die Prasdorfer Figur auf dem Kühl'schen Grundstück besuchten, sehr gut ankam und gerne genutzt wurde. Beim Strohhfigurenwettbewerb erzielte Prasdorf damit einen sehr guten Platz im gesicherten Mittelfeld. Noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an unser Team und die Spender des Materials. Insbesondere natürlich des Strohs.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr die mittlerwei-

le schon traditionelle Strohhfigurenfahrt der Gemeinde durchgeführt. Am 17. August trafen sich rund 35 Prasdorferinnen und Prasdorfer sowie einige Gäste am Dorfteich, um sich alle 19 Strohhfiguren anzusehen. Dabei gab es durchaus auch bei manchen Figuren fragende Gesichter, aber : der Reihe nach.

Von unserem Fahrer „Bohne“ trotz einiger „plötzlich auftretender“ Baustellen sicher durch die Probstei geleitet, konnten wir die Kunstwerke in allen Dörfern besichtigen und begutachten. Über Lutterbek mit seinen Delfinen ging es nach Wendtorf zu den Wikingern im Drachenboot. Dann weiter über Stein nach Laboe, wo man sich einen historischen Badekarren ansehen kann, dann weiter an den Brodersdörper Plattschnackern auf dem Kreisel vorbei nach Barsbek. In Wisch kann der Nachbau einer alten Burg besichtigt werden. Krokau lockt mit einem großen Strohbett und in Schönberg feiern die Strohhfiguren im Garten des Probstei-Museums das Kinder-Vogelschießen. Hier hatten wir auch ungefähr die Hälfte unseres Ausfluges hinter uns gebracht, als der große Kaffeedurst und der Tortenhunger einsetzte.

Gut gestärkt ging es dann auf die zweite Hälfte, die „Ost-Südschleife“.

Vorbei an Peter Lustig's Bauwagen in Krumbek fuhrten wir nach Stakendorf zum großen Troll, zurück über Krumbek nach Bendfeld zu Grisú. Da wussten wir natürlich noch nicht, dass der Feuerwehrdrache das Rennen beim Wettbewerb machen würde. Durch verschlungene Pfade gelangten wir über Sophienhof und die Fahrner Mühle nach Fahren, dem Geburtsort des Korntagemas-kottchens „Korni“. Weiter ging es am Ufer des Passader Sees entlang nach Stoltenberg, wo die meisten Mitreisenden das Stoltenberger Korntageeis probierten (sehr empfehlenswert !). Über Höhdorf mit der Raupe Nimmersatt ging es nach Fiefbergen, um das dortige Aquarium zu besichtigen. Zum Abschluss konnten wir noch einmal Delfine an der Badestelle in Passade sehen (wer da wohl zuerst die Idee hatte ?) und schließlich am Hagener Schloss Graf Blome bei der Fuchsjagd begleiten. Krönender Abschluss war natürlich unsere Figur auf dem Kühl'schen Grundstück.

Alles in allem war es wieder eine schöne Tour mit vielen sehenswerten Figuren, wirklich gutem Wetter, viel Spaß und dem Versprechen für eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Wer selbst noch einmal eine Tour zu den Strohhfiguren (oder auch nur zu ausgesuchten Exemplaren) machen möchte, hat dazu noch bis zum Erntedankfest Anfang Oktober Gelegenheit. Erst dann sollen die Figuren abgebaut werden.

Damit genug für heute. Ich wünsche Ihnen und Euch einen schönen Spätsommer und unseren Kindern einen guten Schulanfang (sind ja bald auch schon wieder Herbstferien !).

*Herzlich Grüße
 Ihr / Euer
 Matthias Gnauck*

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/02/2016) vom 27.06.2016

Anwesend:

1. stellv. Bürgermeisterin Heike Schneekloth
 2. stellv. Bürgermeister Klaus-Peter Sye
- Mitglieder
Fritz Breitfelder, Helmut Löhndorf, Eggert Plagmann,
Claudius Witzki
Protokollführer Mirko Hirsch

Abwesend:

Bürgermeister Matthias Gnauck
Mitglieder

Erika Boldt, Henning Kruse

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:48 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.03.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Antrag der SPD-Fraktion: Bezuschussung Ferienmaßnahmen
7. Reparaturmaßnahmen Fuß- und Radweg Richtung Lutterbek
8. Beschlussfassung über die Sanierung des Fuß- und Radweges nach Probsteierhagen; Auftragsvergabe
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Für den erkrankten Bürgermeister Gnauck übernimmt die 1. stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Prasdorf, Frau Schneekloth, die Sitzungsleitung.

Frau Schneekloth begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Zuhörer und den Protokollführer. Neben dem erkrankten Bürgermeister Gnauck fehlen entschuldigt die Gemeindevertreterin Boldt sowie der Gemeindevertreter Kruse.

Mit 6 anwesenden Gemeindevertretern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Schneekloth beantragt die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Neuer TOP 6 öffentlich: „Antrag der SPD-Fraktion: Bezuschussung von Ferienmaßnahmen“

Herr Witzki bittet ebenfalls um Ergänzung der Tagesordnung:

Neuer TOP 7 öffentlich: „Reparaturmaßnahmen Fuß- und Radweg Richtung Lutterbek“

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung wer-

den keine Einwendungen erhoben.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die bisherige Tagesordnung lt. Einladung zur heutigen Gemeindevertreterversammlung sieht vor, die Tagesordnungspunkte 7 bis 9 nichtöffentlich zu behandeln.

Herr Breitfelder fragt an, ob es amtsseitig hierfür Gründe gibt.

Herr Hirsch antwortet, dass der TOP 7 „Spendenbericht 2015“ nichtöffentlich zu beraten ist, da hier schutzwürdige Interessen zu wahren sind. Nicht jeder Spender/in möchte öffentlich genannt werden.

Zum TOP 8 „Beschlussfassung über die Sanierung des Fuß- und Radweges nach Probsteierhagen; Auftragsvergabe“ gibt es amtsseitig keine Gründe für eine nichtöffentliche Behandlung“. Die Tagesordnung wurde vom Bürgermeister der Gemeinde Prasdorf aufgestellt. Etwaige Gründe müssten von ihm genannt werden.

Laut Herrn Witzki spricht aus Sicht der WGP-Fraktion nichts gegen eine öffentliche Beratung und Beschlussfassung.

In einem persönlichen Statement bringt Herr Witzki aber seinen Unmut zum Ausdruck. Aus reinen formellen Gründen wurde aus seiner Sicht die Auftragsvergabe seitens der SPD-Fraktion bislang blockiert, so dass mehrere Sitzungen zu diesem Tagesordnungspunkt bisher erforderlich waren.

Herr Breitfelder bezieht entsprechend Stellung und verweist auf die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung. Es gibt Regeln, die es einzuhalten gilt. Für künftige Sitzungen schlägt Herr Breitfelder vor, zunächst die entsprechenden Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten. Sollten sich im Zuge der Aussprache Gründe auftun, die eine weitere nichtöffentliche Behandlung zwingend erforderlich macht, so könnte während der Sitzung eine Erweiterung des nichtöffentlichen Teils erfolgen.

Nach dem Austausch grundsätzlicher Auffassungen besteht Einigkeit, den bisher TOP 8 als neuen TOP 8 im öffentlichen Teil zu verschieben.

Beschluss:

Der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannte Tagesordnungspunkt 10 „Spendenbericht 2015“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Für den TOP 11 sind keine Bekanntgaben und Anfragen vorgesehen. Insofern kann dieser TOP entfallen.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Einwohnerschaft werden keine Anfragen vorgetragen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.03.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Für die SPD-Fraktion trägt Herr Breitfelder folgende Anmerkungen bzw. Beanstandungen vor:

Bevor die Gemeindevertretung das Protokoll erhalten hat, ist es bereits in den Ortsnachrichten veröffentlicht worden. Bei der namentlichen Aufführung der Teilnehmer steht Bürgermeister/in Matthias Gnauck. Die Bezeichnung in

weiblicher Form ist zu streichen.

Dafür wurde Frau Schneekloth als 1.stellv. Bürgermeister aufgeführt. Hier muss es 1. stellv. Bürgermeisterin heißen. Bereits vor Beschlussfassung unter dem TOP 3 hatte Herr Breitfelder darauf hingewiesen, dass aus seiner Sicht keine Gründe erkennbar sind, den TOP 10 nichtöffentlich zu beraten und zu beschließen. Gleichzeitig hatte er angekündigt die Kommunalaufsichtsbehörde einschalten zu wollen, sollte eine nichtöffentliche Beschlussfassung ohne Darlegung von Gründen erfolgen.

Diese Darstellung fehlt im Protokoll.

Unter dem TOP 9 ist u.a. protokolliert, dass Herr Löhndorf darum bittet, dass eine erneute Begehung erfolgt, damit der Baumschnitt, der von den Grundstückseigentümern zu erfolgen hat, kontrolliert werden kann.

Herr Löhndorf stellt richtig, dass eine erneute Begehung hauptsächlich wegen vorhandener Mängel in den Straßen und Wegen erfolgen sollte. Die Kontrolle des Baumschnittes sollte nebensächlich erfolgen.

Zum TOP 12 stellt Herr Löhndorf richtig, dass er nicht nach dem Stand des Gutachterberichtes nachgefragt hat, sondern nach dem Bericht selbst. Die Vorlage des Berichtes war zuvor zugesagt worden.

Beschluss:

Mit den genannten Änderungen wird die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.03.2016 genehmigt.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2 Befangen: 0

TO-Punkt 6: Antrag der SPD-Fraktion: Bezuschussung Ferienmaßnahmen

Der Antrag der SPD-Fraktion wird als Tischvorlage verteilt. Darin bittet die SPD-Fraktion um einen gemeindlichen Zuschuss von 200 € für die Durchführung der Kinder-Ferienbetreuung in der Zeit vom 15.08. – 19.08.2016. Der Antrag wird seitens der SPD-Fraktion inhaltlich näher erläutert.

Von Seiten der WGP-Fraktion wird die Frage nach der Befangenheit gestellt. Herr Breitfelder sieht durchaus einen Interessenkonflikt und sagt zu, dass sich die SPD-Fraktion nicht an einer Abstimmung beteiligen wird.

Der Protokollführer bittet die SPD-Fraktion wegen Befangenheit den Sitzungssaal zu verlassen. Die 1. stellv. Bürgermeisterin Schneekloth, sowie die Gemeindevertreter Breitfelder und Löhndorf erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungssaal.

Der 2. stellv. Bürgermeister Herr Sye übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung.

Beschluss:

Auf Antrag wird dem SPD Ortsverein Prasdorf für die Durchführung von Ferienmaßnahmen ein gemeindlicher Zuschuss von 200 € gewährt.

Stimmberechtigte: 3

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0 Befangen: 3

Die SPD-Fraktion betritt wieder den Sitzungssaal. Frau Schneekloth übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TO-Punkt 7: Reparaturmaßnahmen Fuß- und Radweg Richtung Lutterbek

Der Weg nach Lutterbek ist an mehreren Stellen schadhaft.

Herr Witzki hat von zwei Firmen Kostenvoranschläge eingefordert. Ein schriftliches Angebot über Einheitspreise liegt vor. Herr Witzki erläutert das Angebot inhaltlich.

Er schlägt vor zunächst einmal einen Betrag von 2.000 € für Ausbesserungsmaßnahmen bereitzustellen. Sollten die Maßnahmen zufriedenstellend verlaufen, könnten weitere Haushaltsmittel zu einem späteren Zeitpunkt freigegeben werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Ausbesserung von schadhaften Asphaltflächen am Fuß- und Radweg Richtung Lutterbek zunächst einen Betrag von 2.000 € auf Grundlage des vorliegenden Angebotes der Fa. Keller vom 24.06.2016 zur Verfügung zu stellen.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beschlussfassung über die Sanierung des Fuß- und Radweges nach Probsteierhagen; Auftragsvergabe

Herr Witzki erklärt, dass sich an der Sachlage nichts geändert habe. Insofern sieht die WGP-Fraktion hier keinen Beratungsbedarf mehr.

Herr Breitfelder begegnet, dass sich auch für die SPD-Fraktion nichts Neues ergeben habe. Eine mehrmals angeforderte Dokumentation über die genauen Schäden sowie die Schadensfeststellung von Einzelschäden liegt weiterhin nicht vor. Es besteht hier ein gravierender Mangel an der Vorbereitung des Auftrages.

Diese Schadensauflistung muss nachprüfbar sein. Erst wenn die Einzelschäden etwa 70 % des gesamten Weges ausmachen, sind die Voraussetzungen für eine Totalsanierung gegeben. Dieses wurde jedoch noch nicht dargelegt. Aus diesem Grunde kann die SPD-Fraktion so dem Auftrag nicht zustimmen.

Herr Sye kann dies überhaupt nicht nachvollziehen und verweist auf mehrere Ortsbegehungen und auch Besprechungen beim Amt. Erhebliche Mängel wurden festgestellt.

Herr Breitfelder bittet die Frage der Bezuschussung abschließend zu prüfen. Der Presse war zu entnehmen, dass der Kreis Plön sehr wohl die Sanierung von Fahrradwegen fördert.

Seitens des Protokollführers ergeht hier der Hinweis, dass der Kreis lediglich die Sanierung von Radwegen fördert, sofern der Radweg zu einer Kreisstraße gehört.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe in Form der Variante 2 an die Firma Bargholz/Schönkirchen zu einem Brutto-Preis in Höhe von 69.072,90 EUR. Die Finanzierung erfolgt über eine Darlehensaufnahme bzw. durch die Rücklagenentnahme.

Der Nachtragshaushalt ist dahingehend vorzubereiten.

Stimmberechtigte: 6

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Damit kann der Auftrag an die Fa. Bargholz nicht erteilt werden.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Der 1. stellv. Bürgermeisterin Schneekloth liegt ein Antrag der Familie Scheiner-Rausch vor, der an den Bau- und

Wegeausschuss verwiesen wird.

Der Tourismusverband Probstei plant die Aufstellung von neuen Werbeschildern in den Mitgliedsgemeinden. Die Standortfrage muss zeitnah geklärt werden.

Die Finanzierung wird über Zuschüsse der AktivRegion Ostseeküste und über den TVP sichergestellt. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der alte Standort des bisherigen Stellschildes beibehalten werden soll.

Frau Schneekloth hat am 30.03.2016 einen Termin von der AktivRegion Ostseeküste zum Thema „Daseinsvorsorge“ wahrgenommen. U.a. wird auch eine Förderung einer Solaranlage für das DGH in Aussicht gestellt.

Weiterhin hat eine Veranstaltung zum Thema „Einbruchsicherung von Häusern“ stattgefunden und in Ihrer Funktion als 1. stellv. Bürgermeisterin konnte sie einem Ehepaar zur goldenen Hochzeit gratulieren.

Als Vorsitzender des Finanzausschusses informiert Herr Breitfelder, dass die neuerliche Klärteichreinigung rund 32.000 € gekostet hat. Damit war sie in etwa dreimal so teuer wie die letzte Reinigung. Die Gemeinde muss sich jetzt ernsthaft damit befassen, wie eine Kostenreduzierung erfolgen kann. Ggf. müssten die Rückstellungen auf 12.000 €/a erhöht werden, was letztlich eine Gebührenerhöhung von 20 % nach sich ziehen würde.

Die öffentliche Bekanntgabe von Todesfällen unter Namensnennung war dem Bürgermeister bislang aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Herr Breitfelder hat diesbezüglich eine Anfrage an das unabhängige Landeszentrum für Datenschutz (ULD) gerichtet und die Antwort erhalten, dass eine öffentliche Bekanntgabe unter Namensnennung nicht gegen Datenschutzbestimmungen verstößt. Der Datenschutz endet mit dem Tode.

Bezüglich der häufigen Stromausfälle in Prasdorf hat Herr Witzki eine Anfrage an die SH-Netz AG gerichtet. Das Antwortschreiben wird von Herrn Witzki verlesen.

Auf Nachfrage von Frau Schneekloth erläutert Herr Plagmann, dass die Vorbereitungen für das diesjährige Vogelschießen planmäßig verlaufen. Die Veranstaltung wird am 09.07.16 stattfinden.

Herr Breitfelder hatte 5 Anfragen an den Bürgermeister gerichtet, dessen Antwort jetzt vorliegt. Daraus ergeben sich für Herrn Breitfelder aber Zusatzfragen für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung.

Das Thema „Bohr- und Ölschlamm-Lager“ ist tagesaktuell. Herr Breitfelder fragt an, ob es auch in Prasdorf konkrete Hinweise auf das Vorhandensein solcher Lager gibt.

Herr Breitfelder fragt nach dem Abschluss des Architektenvertrages für den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses. Herr Witzki antwortet dahingehend, dass er den Vertrag konsolidiert und dem Architekten übersandt hat. Dieser muss jetzt noch mal in Ruhe darüber schauen. Danach kann der Vertrag abgeschlossen werden.

Frau Schneekloth schließt die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 20.45 Uhr. So dann wird in nichtöffentlicher Sitzung fortgefahren.

gesehen:

gez.

Heike Schneekloth Mirko Hirsch Sönke Körber
1. stellv. Bürgermeisterin Protokollführer Amtsdirektor

Ferienfreizeit der SPD für Kinder in Prasdorf

Zur diesjährigen Ferienfreizeit trafen sich 9 Kinder mit ihren Betreuern im Dörpshuus. 5 Tage lang wurde nach Herzenslust gesungen, gebastelt (jedes Kind nähte sich ein Schaf als Schlüsselanhänger), gespielt (bei der Rasender Berta flogen vor lauter Eifer auch schon mal die Würfel vom Tisch), getanzt (Billy J. Ray geht aus den Köpfen nicht mehr raus) und gekocht.

Mit dem Fahrrad fuhren wir zum Irrgarten zum Minigolf spielen. Der Wettergott meinte es gut mit uns und so konnten wir auf der Rückfahrt ein Picknick unter freiem Himmel machen. Der Lieferservice von Anke klappte hervorragend, selbst der Geburtstagskuchen wurde mitgebracht. Der Höhepunkt war das Essen mit den Eltern und Senioren, die diesmal von den Kindern persönlich eingeladen wurden. Es wurde fleißig Obst und Gemüse geschnippelt und die Tische mit selbstgefalteter Deko geschmückt. Es schmeckte allen wieder sehr gut!

Mit einem Abschiedslied ging die Freizeit zu Ende. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die Zusammenarbeit mit dem DRK klappte reibungslos, sodass das Blutspenden stattfinden konnte.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Spende bedanken.

Heike, Moni und Anne

Ansichtskarten

Die AG Dorfchronik hat zum 775. Geburtstag der Gemeinde Prasdorf 4 verschiedene Ansichtskarten drucken lassen. Die Karten sind zum Stückpreis von 50 Cent bei den Familien Breitfelder, Löhndorf und Schneekloth erhältlich.

Heike Schneekloth



News/Aktuelles der FF Prasdorf

September

07. Dienstabend 19:30 - 21:00 Uhr
 21. Dienstabend (Vorbereitung Nachtmarsch) 19:30 - 21:00 Uhr
 30. Nachtmarsch Jugendwehren Amt Probstei ab 17:00 Uhr

Oktober

05. Dienstabend 19:30 - 21:00 Uhr
 15. Hydrantenkontrolle 10:00 - 12:00 Uhr
 19. Dienstabend 19:30 - 21:00 Uhr
 26. Vorstand 19:30 - 21:00 Uhr

FF Führerschein:

Nachdem im Juli bereits zwei Kameraden die Abnahme des sogenannten Feuerwehrführerscheines bestanden haben, konnten jetzt auch Patrick Hahn und Robin Strelau in die Besonderheiten unseres Löschfahrzeugs eingewiesen werden. Nach einer ausgiebigen Einweisungsfahrt wurde für beide die entsprechende Fahrerlaubnis beim Amt Probstei beantragt. Herzlichen Glückwunsch Jungs und vielen Dank an Jörg Stoltenberg für die Unterstützung.



Mitgliederzahl

Normalerweise jammern wir als Feuerwehr Prasdorf nicht über eine zu geringe Mitgliederzahl. Allerdings haben uns in diesem Jahr zwei Mitglieder verlassen, weil sie den Wohnort gewechselt haben, ein Mitglied hat die Wehr aus persönlichen Gründen verlassen und ein weiterer Kamerad wird zum Jahresende aus Altersgründen in die Ehrenabteilung wechseln. Damit sinkt unsere Mitgliederzahl auf 16 Kameraden/innen. Ein Mitglied ist aufgrund des Studiums in den nächsten Jahren nicht verfügbar, sodass wir tatsächlich nur noch 15 Mitglieder in der Einsatzabteilung sind. Ich möchte alle Prasdorferinnen und Prasdorfer im Alter zwischen 16 und 60 Jahren ermutigen, sich über eine aktive Mitgliedschaft in der FF Prasdorf Gedanken zu machen. Im Fall eines Brandes oder eines Unfalles, liegt die Verantwortung für eine schnelle Rettung, momentan auf den Schultern von 15 Prasdorferinnen und Prasdorfern. Wir sind uns sicher, dass es viel mehr Einwohnerinnen und Einwohner gibt, die sich dem Dienst an der Gesellschaft zur Verfügung stellen könnten und vielleicht auch wollen. Der Feuerwehrdienst passt sich allen beruflichen und familiären Bedürfnissen an. Niemand muss sich vor dramatischen Einschränkungen seiner Freizeit oder seines Berufes sorgen. Ich stehe Euch gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Ich spreche nicht nur von den neu ins Dorf gezogenen Einwohnerinnen und Einwohnern, sondern ausdrücklich auch alle „alt eingesessenen“ Prasdorferinnen und Prasdorfer.

Ruft mich gerne an unter: 0173-4761719 oder klingelt einfach an der Tür in der Teichstrasse 11. Nur Mut, helfen kann wirklich jede/jeder, egal wie viel Zeit zur Verfügung steht.

*Andreas Kay
Gemeindeführer*

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

19. September, 10. Oktober und 14. November

Telefonzelle 09.55 - 10.20 Uhr

Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbaecherei10.de - www.fahrbaecherei10.de

Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 55.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ www.onleihe.de/sh können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader (nicht möglich auf Kindle!), Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



Fenster - Haustüren - Innentüren
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Sonnenschutz - Einbruchschutz

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

91 24 00

MALÜ

BEDACHUNGEN



Ausführung sämtlicher
 Dachdeckerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Fassadenbekleidungen
 Veluxfenstereinbau
 Bauklempnerei

OLAF MALÜ
 Dachdeckermeister
 24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX

Geschulter
Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
 Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
 Unternehmen mit Referenzen



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Rellenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmx.de
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 8. September 2016

Nächste Ausgabe: 6. Oktober 2016

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

24.+ 25. Sept. 2016

Eintritt **FREI**



Samstag /
Sonntag
10-17 Uhr



Herbstmarkt



Bauernmarkt

24253 Probststeierhagen , Schlosstrasse 16

Schloss Hagen



FD Consulting für die Gemeinde Probststeierhagen
Frank Duffner 04348-91888 schloss-hagen@web.de

Pflegeeltern gesucht

Aus den verschiedensten Gründen können Kinder für eine bestimmte oder unbestimmte Zeit, manchmal auch dauerhaft nicht bei ihren Ursprungsfamilien aufwachsen.

Für diese Kinder suchen wir interessierte und geeignete Pflegeeltern. **Wir suchen** Menschen, die Kinder in ihre Familie aufnehmen, Beziehung anbieten, Halt vermitteln, Orientierung und emotionale Wärme geben. Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern wäre hierbei wünschenswert.

Wir wünschen uns Menschen, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und zudem über ausreichend Belastbarkeit und Akzeptanz von Andersartigkeit verfügen.

Wir wertschätzen die Arbeit und das Engagement von Pflegefamilien sehr und unterstützen sie deshalb vielfältig bei dieser spannenden und wertvollen Aufgabe. So bieten wir verschiedene Gruppen an, in denen sich Pflegefamilien des Kreises Plön untereinander austauschen können. Pflegeeltern erhalten zudem Pflegegeld nach dem SGB VIII.

Wir begleiten, beraten und qualifizieren unsere Pflegeeltern. Neben dauerhaften Pflegestellen suchen wir auch Familien, die Kinder und Jugendliche in Notsituationen im Rahmen der Bereitschaftspflege zeitlich befristet bei sich aufnehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wünschen Sie nähere Informationen? Dann rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Gesprächstermin:



AMT FÜR JUGEND UND SPORT

Kreis Plön

Amt für Jugend und Sport

- Pflegekinderdienst -
Stadtgrabenstraße 1
24306 Plön

Telefon 04522/743-463

Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr

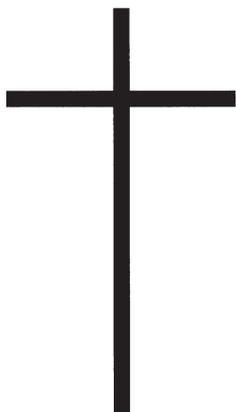
Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr



Erd-, Feuer- und Seebestattungen

UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29



SARRAHS
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ **(04344) 13 22**

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de

TOP KAUF

Köpke

frisch! · freundlich! · nah!

Wir bieten Ihnen alles was der Herbst uns an Früchten bringt, Äpfel, Birnen, Kürbis uvm.

Hier ein Vorschlag für einen leichten Herbstsalat.

Salat mit gebratenem Kürbis, karamellisierter Birne, Blauschimmelkäse und Walnüssen



Salat waschen und putzen.

Birne schälen, vierteln, Kerngehäuse entfernen und schräg in Rauten schneiden. Den Zucker in einer Pfanne karamellisieren und die Birne kurz darin schwenken.

Kürbis mit Schale in Stücke oder Spalten schneiden. Diese in einer Pfanne mit Butter kurz anbraten bzw. garen. Mit Salz, Muskat und Pfeffer würzen.

Walnüsse grob hacken und in einer Pfanne ohne Öl etwas rösten. Essig und Gewürze in einer Schüssel mit einem Schneebesen verquirlen. Beide Ölsorten langsam unter schlagen zufügen. Anrichten:

Salat auf einem Teller anrichten und mit dem Dressing marinieren.

Käse zerkleinern und zusammen mit Birne, Kürbis und Nüssen darauf verteilen.

Mengen nach Belieben u. eigenem Geschmack

Angebotsflyer:

Unsere vielen aktuellen TOP Kauf Angebote finden Sie immer am Wochenende in Ihrem Briefkasten!

Wir haben geöffnet:

Hol's Dir in Probsteierhagen!

Montag bis Freitag 7:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:30 Uhr

Samstags 7:00 - 13:00 Uhr

...und in unserer Bistroecke gibt's immer frischen Kaffee und auf Wunsch belegte Brötchen.

Für Sie eingerichtet,
unser Büchertauschregal!



Iris Köpke, MarktTreff Alte Dorfstrasse 53, 24253 Probsteierhagen
Tel 04348-9190745. Fax : 04348-9190752. email: iris.koenke@t-online.de